

Schwalbacher Nachrichten

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Schwalbach am Taunus.

Auflage:
8.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

25. Jahrgang

Donnerstag, 22. Oktober 2020

Kalenderwoche 43

Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck · Offsetdruck
Briefpapier · Visitenkarten
Prospekte · Plakate
Amtsblätter
und vieles mehr ...

Druckhaus Taunus GmbH
Siemensstraße 23
65779 Kellheim
Telefon 06195 / 9794-0
info@druckhaus-taunus.de
www.druckhaus-taunus.de



Die Schwalbacher Tafel, ein Projekt der evangelischen Familienbildung des Dekanats Kronberg, bietet eine neue Lieferaktion für Senioren – dies ermöglichen Christian Lozano-Berz, Mitarbeiter im Bundesfreiwilligendienst (links), und Wolfgang Schneider, langjähriger ehrenamtlicher Helfer und Mitglied im Leitungsgremium der Schwalbacher Tafel.
Foto: Schwalbacher Tafel



„PC-Freaks“ Annegret und Rudolf Oberndörfer aus Königstein sind weltweit online – und manchmal sogar unter sich.

„Wir haben uns schon immer gut verstanden.“

Dank **hochmoderner Hörtechnik** bleibt es auch so.“

HÖRSYSTEME

stoffers

Hauptstraße 17, 61462 Königstein ☎ 06174 2 52 82
Am Bahnhof 5, 65812 Bad Soden ☎ 06196 2 83 64
Langgasse 3, 65719 Hofheim ☎ 06192 8 07 79 00
info@hoerakustik-stoffers.de
Mo-Fr 9:30-18:00, Mi+Sa 9:30-13:00
Wunschtermine / Hausbesuche nach Vereinbarung

Wir sind für Sie da!

www.taunus-nachrichten.de

Neue Lieferaktion der Schwalbacher Tafel

Schwalbach (sn). In verschiedenen Medien wurde bereits darüber berichtet, mit welchen Herausforderungen sich die Tafeln in Hessen in Zeiten der Corona-Pandemie konfrontiert sehen. Auch der Tafelladen in Schwalbach – ein Projekt der evangelischen Familienbildung im Dekanat Kronberg – musste aufgrund der erforderlichen Corona-Schutzmaßnahmen zunächst schließen, konnte seine Kunden aber mithilfe von Lebensmittellieferungen und -gutscheinen weiterhin versorgen.

„Wir mussten die Einrichtung der Tafel erst einmal an die Schutzmaßnahmen anpassen. Neben Gesichtsmasken und Desinfektionsmittel haben wir Spuckschutzwände installiert und Einkaufswagen angeschafft, um den nötigen Abstand zwischen den Menschen herzustellen“, erzählt Judith Grafe, Leiterin der Schwalbacher Tafel. Zudem musste die Ausgabe neu organisiert werden, damit immer nur eine begrenzte Anzahl an Kunden zur gleichen

Zeit im Ladengeschäft ist. Ein Problem war auch das Alter der meisten ehrenamtlichen Tafelhelfer, die selbst zur Risikogruppe gehören.

Auch Begegnung fehlt

Direkt vor Ostern konnte mithilfe der Unterstützung durch Zuschussgeber, Vereine und Privatspender die erste Aktion gestartet werden, um Taschen mit Lebensmitteln direkt zu den Kunden zu fahren. Es folgten zwei weitere Aktionen, bei der Lebensmittel-Gutscheine verteilt wurden. Seit 26. Mai ist der Tafelladen inzwischen wieder zu den gewohnten Ausgabezeiten geöffnet. „Die Tafel ist sehr dankbar, dass wir viel Unterstützung erfahren haben und unsere Tafelkunden weiterhin versorgen konnten. Uns war klar, dass wir unsere Kunden nicht alleine lassen durften“, so Grafe. „Wir mussten aber auch unsere Ehrenamtlichen schützen. Seitdem wir die Schutzvorkehrungen im Laden eingerichtet haben, arbeiten immer mehr von ihnen wieder mit“, ergänzt Pfarrer i. R. Klaus Spory, Vorsitzender

des Fördervereins der Schwalbacher Tafel. „Die Begegnung mit den anderen und die Bestätigung durch das Ehrenamt hat manchen auch sehr gefehlt“.

Seit Anfang September gibt es einen neuen Mitarbeitenden im Bundesfreiwilligendienst, der für die Tafel im Einsatz ist. Mit seiner Hilfe ist eine neue Aktion realisierbar. „Wir haben festgestellt, dass mehr als 50 ältere Kunden, die zur Risikogruppe gehören, nicht mehr zur Tafel kommen. Diese haben wir kontaktiert und bieten ihnen seit 23. September regelmäßige Lebensmittel-Lieferungen nach Hause an. Fast die Hälfte nimmt dieses Angebot bereits an“, erzählt Judith Grafe, „es freut uns sehr, dass wir sie auf diese Weise weiterhin versorgen können“.

Da die Tafel aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen weiterhin höhere Ausgaben gegenüber dem Normalbetrieb hat, freut sich der Förderverein nach wie vor über Spenden. Weitere Informationen zur Arbeit der Schwalbacher Tafel und wie jeder die Tafel unterstützen kann, finden Interessierte im Internet unter www.tafel-schwalbach.de.

Neu in Schwalbach? – Spaziergang am Ort

Schwalbach (sn). „Sie sind neu in Schwalbach am Taunus? Wir möchten Ihnen mit einem Spaziergang Ihren neuen Wohnort vorstellen. Lernen Sie schöne Ecken, interessante Orte und nützliche Adressen kennen!“ So lautet die Einladung zu dem interessanten Spaziergang am Dienstag, 27. Oktober, von 15 Uhr bis 16.30 Uhr. Treffpunkt ist vor dem Haus der Vereine, Schulstraße 7, in Alt-Schwalbach. Um Anmeldung im Rathaus, Zimmer 214, Telefon 06196-804186, wird gebeten, um besser planen zu können. Veranstalter wird der Spaziergang von Monireh Kazemi, sie ist mit Lisa Mücke zuständig für die Flüchtlingsarbeit im Sozial- und Jugendamt der Stadtverwaltung Schwalbach. In der Einladung heißt es weiter: „Wir gehen mit Ihnen durch die Geschichte, Traditionen und das Lebensgefühl in Schwalbach. Mit diesem Spaziergang möchten wir Ihr Interesse am Leben in unserer Stadt wecken. Denn nur wer seine Umgebung kennt, kann sich mit ihr identifizieren und sich hier wohlfühlen - in einer neuen Heimat.“ Die Verantwortlichen freuen sich auf rege Teilnahme.

23 Jahre
1997 - 2020



Eine nahezu unsichtbare Lösung.
Einfach einsetzen und los geht's.
Steuerbar per Smartphone.

Jetzt kostenfrei testen!

Die Natur als Vorbild.

Die neuen Signia Silk Hörgeräte sind 20 % kleiner als der bereits winzige Vorgänger und damit von außen **praktisch unsichtbar**.

Durch die **innovativen** Silikon Click Sleeves können sie sofort getragen werden.

Die neue Nx-Technologie ermöglicht ein äußerst **natürliches** Hörerlebnis. Im Fokus steht was wichtig ist, wie z.B. der Gesprächspartner in Gesellschaft.

signia
Life sounds brilliant.



Rufen Sie an und vereinbaren einen Termin.

Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Verpflichtung.

Auge & Ohr
Hörsysteme

Inh. Ekkhard Fritz
Berliner Platz 2
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 - 99 77 301
Fax: 0 61 73 - 99 77 304

akustik@augeundohr.com

VERANSTALTUNGEN

Bad Soden · Eschborn · Schwalbach

Konzert mit „Baroque and Blue“



Am Sonntag, 25. Oktober, um 19 Uhr, konzertieren „Baroque and Blue“ in der Stadthalle. Das Quartett „Baroque and Blue“ zelebriert ein Kammerkonzert der besonderen Art: „Klassik trifft Swing“ spannt einen weiten Bogen von Händel über Gershwin bis in die Gegenwart zu fulminanten Salsarhythmen. Die feine Mischung von Meisterwerken aus unterschiedlichen Epochen haben die Musiker unter ein musikalisches Motto gestellt. „Baroque and Blue“ kreieren aus einem einzigartigen Fundus eine stilvoll-spannende Melange, die ihresgleichen sucht. Die Presse ist unisono begeistert vom kreativen Mix aus Kammermusik und Elementen von Swing, Salsa, Tango und Pop. Das Publikum erwartet ein hochkarätiges Konzert. Alle Konzertkarten dieser Saison kosten 15 Euro inklusive aller Gebühren und können über das Buchungsportal unter www.eschborn.de/veranstaltungskalender erworben werden. Foto: Baroque and Blue

„Augenblicke“ im Bürgerhaus

Schwalbach (sn). Am Freitag, 30. Oktober, geht die Reihe „Filme aus aller Welt“ mit „Augenblicke“, Frankreich 2018, 90 Minuten, Regie: Agnès Varda und JR, weiter. Beginn ist um 19 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus Schwalbach, der Eintritt beträgt fünf Euro. Es gibt keine Abendkasse. Karten können Interessierte im Vorverkauf bis Montag, 26. Oktober, in der Geschäftsstelle des Kulturkreises erwerben. Veranstalter ist die Deutsch-Ausländische Gemeinschaft Schwalbach (DAGS). Die 89-jährige Regie-Ikone Agnès Varda und

der 33-jährige Streetart-Künstler JR machen sich mit ihrem einzigartigen Fotomobil auf, um Frankreichs Menschen und ihre Geschichten zu entdecken und zu verewigen: in überlebensgroßen Porträts an Fassaden, Zügen und Schiffscontainern. Von der Provence bis zur Normandie widmen sie ihre Kunst den Menschen eines Straßenzugs im ehemaligen Bergbauebiet. Landschaften verwandeln sich in Bühnen, Gesichter erzählen von vergessenen Geschichten und aus Blicken werden Begegnungen von Herzlichkeit und Humor.

„Mord und Totschlag“ im Eschborn K

Eschborn (es). Blutrünstig wird es zugehen, am kommenden Wochenende im Eschborn K. Auf Halloween-Geister wird verzichtet, es kommen „echte“ Bluttaten auf die Bühne! Den Start macht der Film „Knives Out – Mord ist Familiensache“ am Freitag, 23. Oktober, um 20.15 Uhr: Harlan Thrombey ist tot! Der renommierte Krimiautor und Familienpatriarch wurde auf der Feier zu seinem 85. Geburtstag vermutlich umgebracht. Aber weder die exzentrische Verwandtschaft noch das Hauspersonal wollen etwas gesehen haben. Der lässig-mysteriöse Privatdetektiv Benoit Blanc beginnt seine Ermittlungen – ein komplexes Netz aus Lügen, falschen Fährten und Ablenkungsmanövern muss entwirrt werden. Das Misstrauen untereinander wächst, die Lage spitzt sich zu. Ein hochkarätig besetzter Krimi. Smart, böse, witzig, mit überraschenden Wendungen – und spannend bis zum Schluss! Regie: Rian Johnson, mit Daniel Craig, Chris Evans und Jamie Lee Curtis, ab zwölf Jahren. Der Eintritt beträgt vier Euro, Beginn ist 20.15 Uhr. Ticketreservierungen auf der Webseite www.eschborn-k.de oder per Mail an veranstaltungen@eschborn-k.de. Weiter geht es am Samstag, 24. Oktober, wenn Jochen Till und seine Mitstreiter auf der Bühne bei einer launigen Lesung Jochens Roman „Der letzte Romantiker“ anschaulich-szenisch vorlesen und vorspielen werden. Zu erleben ist ein wahnwitziger Kleingangster-Pulp-Roadmovie-Roman – fast verfilmt von Til Schweiger. Zwei Brüder. Eine tote Blondine. Ihr Vater, der Büffel. Das klingt verdammt nach Ärger. Und wenn dann noch ein Fernseheteam, ein äußerst seltsamer Rentner und eine Pistole namens Lemmy hinzukommen, wird es nicht unbedingt besser. Aber zum Glück gibt es ja Mama. Und Cassidy, nicht zu vergessen, die hübscheste Geisel der Welt, zumindest für Rocket, den letzten Romantiker. Ein bizarr komischer Pulp-Krimi für alle, die gerne böse lachen. Eine szenische Krimi-Lesung mit Jochen Till, Linus König und Dirk Pettenkofer. Der Eintritt beträgt zehn Euro, Beginn ist um 20.15 Uhr. Ticketreservierungen auf der Webseite www.eschborn-k.de oder per E-Mail an veranstaltungen@eschborn-k.de. Und auch am Sonntag, 25. Oktober, kann bereits mittags um 12 Uhr ein tragischer, niemals aufgeklärter Mord gesichtet werden, und zwar der an der legendären Lebedame Rosemarie Nitribitt im Frankfurt der 50er-Jahre. Bernd Eichinger hat den Roman „Rosemarie“ des Autors Erich Kuby 1996 verfilmt. Das Eschborn K präsentiert diesen Film in Kooperation mit dem „Deutschen Filminstitut und Filmmuseum“ im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Frankfurt liest ein Buch“, die im Mai coronabedingt ausgefallen war und nun nachgeholt wird. Der Film wird im Saal des Frankfurter Filmmuseums gezeigt, Tickets sind nur über das Filmmuseum Frankfurt zu erhalten.

Orgelfeuerwerk im Jubiläumsjahr

Bad Soden (bs/Sc). „Götterfunke“ ist der Titel eines Orgelkonzerts, zu dem der international bekannte Organist Detlef Steffenhagen für Freitag, 6. November, um 19 Uhr in die katholische Kirche St. Katharina, Salinenstraße, einlädt. Auf dem musikalischen Programm an diesem Abend stehen Werke von Bach, Händel, Beethoven und Sibelius. Eine besonders schöne Stimmung werden die Kerzen erzeugen, die die Kirche während des Konzerts erleuchten werden, während das Orgelspiel des Musikers auf eine Leinwand im Altarraum übertragen wird. Der Eintritt kostet 15 Euro, Kinder bis 15 Jahre haben freien Eintritt. Der Kartenverkauf erfolgt ab 18.30 Uhr ausschließlich an der Abendkasse. Die Besucher werden gebeten, die geltenden Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten und einen Nasen- und Mundschutz zu tragen.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst beginnt um 8.30 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über Telefon 0800-0022833 (Festnetz/ kostenlos) und Telefon 22833 ohne Vorwahl (für Handys in allen Funknetzen). Der Anruf kostet 69 Cent pro Minute. Im Internet ist die Suche unter www.aponet.de möglich.

Freitag, 23. Oktober

Apotheke am Markt, Kelkheim, Frankenallee 1, Tel. 06195-6773250
Löwen Apotheke, Eschborn, Hauptstraße 416, Tel. 06173-62525

Samstag, 24. Oktober

Brunnen Apotheke, Hofheim, Weilbacher Straße 5, Tel. 06192-39666
Burg Apotheke, Königstein, Frankfurter Straße 7, Tel. 06174-955650

Sonntag, 25. Oktober

Glaskopf Apotheke, Glashütten, Limburger Straße 29, Tel. 06174-63737
Hof Apotheke, Hofheim, Alte Bleiche 9, Tel. 06192-27482
Pinguin Apotheke, Schwalbach, Avrillestraße 3, Tel. 06196-83722

Montag, 26. Oktober

Brunnen Apotheke, Liederbach, Alt-Oberliederbach 35, Tel. 069-3140411
Rats Apotheke, Eschborn, Rathausplatz 16, Tel. 06196-42131

Dienstag, 27. Oktober

Globus Apotheke, Hofheim, Seilerbahn 2-4, Tel. 06192-99250
Hof Apotheke, Kronberg, Friedrich-Ebert-Straße 16, Tel. 06173-79771

Mittwoch, 28. Oktober

Klosterberg Apotheke, Kelkheim, Frankfurter Straße 4, Tel. 06195-2728
Rats Apotheke Oberhöchstadt, Kronberg, Borngasse 2, Tel. 06173-61522

Donnerstag, 29. Oktober

Löwen Apotheke, Kelkheim, Kelkheimer Straße 10, Tel. 06195-61586
Rosen-Apotheke, Hofheim, Rheingaustraße 46, Tel. 06192-96790
Taunus Apotheke, Schwalbach, Friedrich-Ebert-Straße 4, Tel. 06196-86070

Freitag, 30. Oktober

Kur Apotheke OHG, Bad Soden, Alleestraße 1, Tel. 06196-23605
Rosenapotheke im Center, Hattersheim, Untertorstraße 13, Tel. 06190-936710

Samstag, 31. Oktober

Apotheke am Kreisel, Königstein, Bischof-Kaller-Straße 1a, Tel. 06174-9929140
Limes Apotheke, Schwalbach, Marktplatz 23, Tel. 06196-779980

Sonntag, 1. November

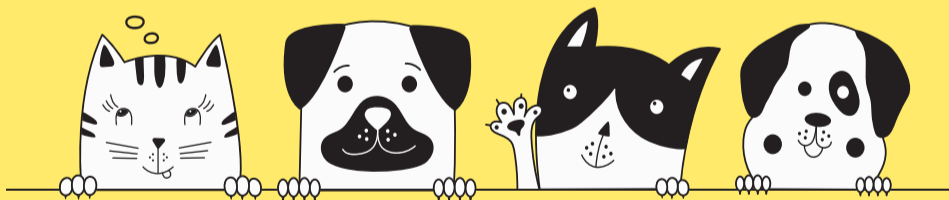
Central Apotheke, Eschborn, Götzenstraße 47, Tel. 06196-42521
Staufen Apotheke, Kelkheim, Frankfurter Straße 48, Tel. 06195-2440

Montag, 2. November

Kreuz Apotheke, Kriftel, Frankfurter Straße 14, Tel. 06192-42100
Marien Apotheke, Königstein, Hauptstraße 11-13, Tel. 06174-21597



Mein Haustier



Liebe Leser und Freunde der Oberurseler und Steinbacher, der Bad Homburger und Friedrichsdorfer Woche, bestimmt kennen viele von Ihnen dieses Gedicht von Franz von Assisi:

**Dass mir der Hund das Liebste sei,
sagst Du, oh Mensch, sei Sünde.
Der Hund blieb mir im Sturme treu.
Der Mensch nicht mal im Winde.**

Und sicher gibt es viele von Ihnen, die genauso über ihre Katze, den Hamster, das Kanarienvögelchen, die Schildkröte, den Papagei, das Meerschweinchen oder das Kaninchen denken.

Schicken Sie uns Fotos von Ihren Lieblingen und erzählen uns mit einer kleinen Geschichte, in einigen, wenigen Sätzen wie Sie zu ihrem Schützling gekommen sind oder wie er zu Ihnen gefunden hat, und was er Ihnen bedeutet. Die schönsten Fotos und Zeilen werden auf unserer Sonderseite „Mein Haustier“ im November veröffentlicht.

Wir freuen uns auf viele Einsendungen an redaktion@hochtaunusverlag.de.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir nur einen Teil der uns zur Verfügung gestellten Fotos (bitte immer mit Angabe, wer das Foto gemacht hat) und der dazugehörigen Geschichten berücksichtigen können. Wir bedanken uns jetzt schon herzlich fürs Mitmachen. Bleiben Sie gesund, kreativ und tierlieb!

Ihre Redaktionsteams
der Eschborner Nachrichten sowie
der Schwalbacher Nachrichten



pixabay.com/Purina/akz-o.jpg



Mit dem Film „Knives Out – Mord ist Familiensache“ geht das Eschborn K ins Wochenende. Foto: Eschborn K – Filmplakat

Kürbisschnitzen beim Herbstprogramm



Beim Herbstferien-Programm auf dem Abenteuerspielplatz gab es für die Kinder interessante Aktionen – vom Kürbisschnitzen bis hin zum Lagerfeuer mit Würstchengrillen. Da war dann die Freude bei den Kindern groß, als vollkommen unerwartet Bürgermeister Adnan Shaikh vor ihnen stand. Die meisten haben ihren ehemaligen Schulleiter sofort erkannt. So gibt es dann auch gute Tipps vom Rathauschef, der weiß, wie man ausgehöhlte Kürbisse haltbarer machen kann – nämlich mit Haarspray. Die Kinder staunten Bauklötze, mit welchem Wissen der Bürgermeister auch auf diesem Gebiet aufwarten kann. Coronagemäß wurden in kleinen Gruppen und mit großem Abstand verschiedene Aktionen angeboten, bei denen alle Kinder aktiv mitmachen konnten.

Foto: Stadt Eschborn

Baustellenbesichtigung mit künftigem Pflegeheimbetreiber

Eschborn (es). Die GWE-Baustelle am Rapp-Kreisel zur Errichtung der neuen Seniorenimmobilie in Eschborn wächst unübersehbar. Neben den dort entstehenden barrierefreien Servicewohnungen für Senioren sowie weiteren Gewerbeflächen entsteht in einem gesonderten Baukörper ein neues Pflegeheim für Eschborn.

Aus diesem Grund trafen sich am 1. Oktober Bürgermeister und GWE-Aufsichtsratsvorsitzender Adnan Shaikh gemeinsam mit der Geschäftsleitung des zukünftigen Pflegeheimbetreibers, ProjectCare, vor Ort, um den aktuellen Bautenstand eigens zu besichtigen.

ProjectCare wurde 2005 mit Sitz in Frankfurt am Main gegründet und betreibt heute über 230 Plätze in der Altenhilfe. Mit fünf Einrichtungen und Diensten, in Bad Berka, Duisburg und Dortmund, erbringt ProjectCare stationäre, teilstationäre und ambulante Pflegeleistungen sowie Betreuung im Bereich des Servicewohnens. Über 220 Mitarbeiter, darunter 28 Auszubildende, arbeiten für die ProjectCare-Gruppe.

Mit der geplanten Fertigstellung des Bauprojektes in der ersten Jahreshälfte 2022 eröffnen die "Cordian Hausgemeinschaften Eschborn"

ihre Türen. 60 pflegebedürftige Menschen werden sodann zentral in dem zur „Hinter der Heck“ ausgerichteten Gebäudekomplex wohnen und gepflegt werden. Zudem übernimmt ProjectCare weitere Dienstleistungen für die entstehenden 29 barrierefreien Servicewohnungen, welche von der GWE verwaltet und vermietet werden.

Was sind Hausgemeinschaften in der Pflege? Das Hausgemeinschaftskonzept unterscheidet sich deutlich von konventionellen Pflegeheimen. Hausgemeinschaften sind Wohngruppen von 12 bis 15 älteren Menschen, die ein Einzelzimmer bewohnen. In jeder Hausgemeinschaft gibt es eine Wohnküche, in der durch eine Alltagsbegleiterin täglich frisch gekocht wird – gerne mit Unterstützung der Bewohner. In den Hausgemeinschaften erleben die Bewohner ihren Alltag als aktives Mitglied einer kleinen Gruppe und gestalten den Tag gemeinsam mit ihrer Alltagsbegleiterin. Das Hausgemeinschaftskonzept wird von ProjectCare seit zehn Jahren erfolgreich in Duisburg und Dortmund umgesetzt.

Für Auskünfte zu den Cordian Hausgemeinschaften Eschborn steht ProjectCare allen interessierten Bürgern gerne zur Verfügung.



Über die Baufortschritte informieren sich (v.l.): Johannes Grewe (GWE), Volker Gerhäußer (ProjectCare), Herbert Brendel (GWE), Bürgermeister Adnan Shaikh, Hans-Peter Winter (ProjectCare), Seniorendezernent Helmut Bauch, Dr. Joachim Wilbers (ProjectCare) und Michael Kübler (GWE).

Foto: Stadt Eschborn

Tanzenkurs

Schwalbach (sn). Beim Tanzsportclub Schwalbach beginnt am 8. November im Westring 3 (Atrium) um 16.30 Uhr ein Schnupperkurs, der an sechs Sonntagen jeweils eine Stunde die Grundsätze der Standard- und Latein-Tänze vermittelt. Dieser Kurs ist für Paare gedacht, die mit dem Tanzen beginnen oder nach längerer Zeit wieder anfangen möchten. Wir bleiben auf Abstand und natürlich haben wir ein gut funktionierendes Hygienekonzept mit regelmäßiger Lüftung. Der Kurs beginnt nur unter der Voraussetzung, dass die Inzidenz unter 50 liegt – ansonsten wird er verschoben. Weitere Informationen erfragen Interessierte unter Telefon 0152-55984147 oder Mail an patric.lambrecht@yahoo.de.

Wirtschaftsförderung startet Digitalisierungsinitiative

Eschborn (es). In diesem Jahr stehen die Unternehmer aufgrund der Covid-19-Pandemie vor bisher nicht gekannten Herausforderungen. Besonders in der Akutphase des Lockdowns im Frühjahr 2020 hat sich gezeigt, dass die Online-Präsenz des Unternehmens von existenzieller Bedeutung sein kann. Auch in „normalen“ Zeiten können Unternehmen von der Digitalisierung und einer Präsenz im Internet profitieren. Vor diesem Hintergrund startet die Eschborner Wirtschaftsförderung in 2020 die „Eschborner DigitalisierungsOffensive“. Den Anfang machen drei kostenfreie Angebote für Eschborner Unternehmen:

1. Ausstellung „DigitalMobil“: In Kooperation mit dem Mittelstand 4.0 – Kompetenzzentrum Handel – kommt das DigitalMobil (DiMo) einmalig nach Eschborn und präsentiert verschiedene digitale Lösungen, wie der Händler das Einkaufserlebnis vor Ort für die Kundschaft mit neuen digitalen Technologien weiterentwickeln kann. Informationen erhalten Interessierte am Montag, 26. Oktober, von 11 bis 15 Uhr im Rathaus Eschborn anhand von Umsetzungsbeispielen im DiMo, wie von der Kaufvorbereitung, über ein ansprechendes Käuferlebnis vor Ort, bis hin zu einer nachhaltigen Kundenbindung ein positives Einkaufserlebnis für die Kunden geschaffen werden kann. Aufgrund der Corona-Vorschriften wird um Anmeldung unter www.eveno.com/digitalmobil bis zum 22. Oktober gebeten.
2. Beratung Digitalisierung: In Kooperation mit dem RKW Hessen bietet die Stadt Eschborn in ihrer Stadt ansässigen Unternehmen zu dem Schwerpunktthema „Online-

Marketing und digitale Sichtbarkeit“ wie z.B. Website, Social-Media-Kanäle, Branchenbucheinträge wie Google-My-Business uvm. eine individuelle, kostenfreie Beratung am Montag, 26. Oktober, von 10.30 bis 16 Uhr im Rathaus Eschborn an.

Für die etwa einstündige, vertrauliche Beratung ist eine Anmeldung bis zum 22. Oktober unter Angabe der gewünschten Beratungsthemen erforderlich – bitte bei der Wirtschaftsförderung unter Telefon 06196-490516 oder per Mail an wirtschaft@eschborn.de.

3. Leitfäden für Digitalisierungsprojekte: Die ersten Schritte in die digitale Welt können Unternehmerinnen und Unternehmer schon mit geringem Aufwand selbst vornehmen. Hierzu hat die Wirtschaftsförderung in Kooperation mit BIEG Hessen und der Bundeszentrale für politische Bildung einige Leitfäden unter www.eschborn.de/wirtschaft in der Rubrik Digitalisierung zusammengestellt. Die Übersicht wird kontinuierlich ergänzt.

Bürgermeister Adnan Shaikh begrüßt die Initiative und verschiedenen Maßnahmen der Wirtschaftsförderung zur Stärkung der Digitalisierung insbesondere bei den kleinen und mittelständischen Unternehmen: „Mit niederschweligen und kostenfreien Angeboten möchten wir unseren Unternehmen vor Ort den Weg in die Digitalisierung ebnen und bereits digital erfahrenen Unternehmen neue Inspirationen für die Zukunft mitgeben.“ Dong-Mi Park-Shin, Leiterin der Wirtschaftsförderung, kündigt an, dass bereits in Kürze ein weiteres Projekt im Rahmen der Eschborner DigitalisierungsOffensive starten wird.

Rapp-Kreisel: Gehweg gesperrt

Eschborn (es). Der Bauzaun an der Baustelle der Seniorenimmobilie am sogenannten Rapp-Kreisel musste ab Montag, 19. Oktober, aus bautechnischen Gründen ausgedehnt werden. Daher muss der Gehweg in diesem Bereich bis voraussichtlich Ende 2021 voll gesperrt werden. Die Umleitung des Fußgängerverkehrs erfolgt aus Richtung Niederhöchstadt über einen provisorischen Fußgängerüberweg auf die andere Gehwegseite und am dortigen Kreisverkehr wieder zurück in Richtung der Baustelle. Aus Richtung Eschenplatz erfolgt die Leitung des Fußgängerverkehrs in umgekehrter Richtung. Für entstehende Beeinträchtigungen und Behinderungen bittet die Straßenverkehrsbehörde, auch im Namen des Gemeinnützigen Wohnungsunternehmens Eschborn (GWE), um Beachtung und Verständnis.

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

STARKE QUALITÄT
IN ALLEN BEREICHEN
DES SCHLAFS

Damit überzeugen wir das Rhein-Main-Gebiet
seit 1854 und jedes Jahr aufs Neue.

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg

NEU Flagship-Store:
Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt

Cityhaus Frankfurt:
Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de ☎ 069/42000-0

BettenZellekens GmbH, 60314 Frankfurt

BELDA

JUWELIER

GOLDANKAUF

WIR KAUFEN IHR ALTGOLD,
SCHMUCK, BRÜCHGOLD,
ZAHNGOLD, MÜNZEN

Ihr Fachmann für **GOLDANKAUF** ist wieder zurück. Ich war jahrelang für Sie im Real Markt beim Juwelier tätig. Ich freue mich sehr Sie wieder begrüßen zu dürfen. Sie finden uns in der Kurt-Schumacher-Str. 12 gegenüber vom Rathaus in Eschborn. Unser Schwerpunkt ist nach wie vor der Ankauf von Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Barren, Goldmünzen und Silber.

Wir bieten Batteriewechsel, Uhrenservice, Reparaturarbeiten von Schmuck und Uhren
Ihr Fachmann für Trauringe & Goldankauf
Tel. 06196-52 41 614 • Kurt-Schumacher-Strasse 12 • 65760 Eschborn
Durchgängig für Sie geöffnet

Neue Familienbildungsstätte eröffnet

Bad Soden (bs). Die Evangelische Familienbildung Main-Taunus hat eine neue Familienbildungsstätte in der Königsteiner Straße 6a eröffnet. Die neuen Räumlichkeiten beheimaten zum einen das Projekt „Deine Chance – Integration durch Bildung“ mit Projektleiterin Sabina Ihrig, den Deutsch-Lehrkräften sowie Kindersitting-Betreuerinnen. Zum anderen haben hier zwei weitere Mitarbeiterinnen ihre Büros bezogen. Martina Bickmann ist neue Beauftragte für die professionelle und unabhängige Flüchtlingsberatung im Evangelischen Dekanat Kronberg und leitet gleichzeitig den Bereich Rat, Hilfe, Gesundheit der Familienbildung Main-Taunus. Simone Friedmann ist Leiterin des Bereichs Angebote für junge Familien.

Die Idee ist eine lebendige Familienbildungsstätte mit einem ganzheitlichen Konzept, in der Kurse für Familienbildung im Main-Taunus-Kreis stattfinden können. In den Räumen finden sowohl Sprachkurse für Geflüchtete am Vormittag statt als auch Eltern-Erziehungstraining, Empowerment-Kurse für Frauen oder Kreativworkshops. „Wir bieten nun an einem Ort sowohl Beratung für Geflüchtete als auch Beratung für junge Familien an“, erklärt Marie-Luise Fahr, Leiterin der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus. „Unsere Familienbildungsstätte ist offen für alle Bürger*innen Bad Sodens sowie Kursteilnehmende aus dem gesamten Main-Taunus-Kreis. Speziell für den östlichen Main-Taunus-Kreis stellt dies einen großen Gewinn für das kulturelle und soziale Leben dar.“

„Das Projekt ‚Deine Chance‘ habe ich gemeinsam mit Projektleiterin Sabina Ihrig und mithilfe der finanziellen Unterstützung eines privaten Sponsors seit 2015 mit viel Einsatz sehr erfolgreich umgesetzt. Den Deutschunterricht, die Beratung für Geflüchtete sowie Angebote und Beratung für junge Familien räumlich miteinander zu verknüpfen, macht Sinn“, erzählt Präses Peter Ruf. „Der Dekanatsynodalvorstand freut sich, dass der Mietvertrag für die Königsteiner Straße aktuell verlängert werden konnte. Um die langfristige Finanzierung zu sichern, sind wir jedoch immer auf der Suche nach Förderern und Unterstützern.“

Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp wies auf die wichtige Rolle der Familienbildung hin: „Familien- und Erwachsenenbildung im Sinne von lebenslangem Lernen sind zentrale Aufgaben von Kirche. Diesen Bildungsauftrag nehmen wir hier im Dekanat bereits sehr umfangreich durch die Angebote der Familienbildung wahr. Nun freuen wir uns umso mehr, dass wir mit der neuen Familienbildungsstätte diesen Bildungsauftrag für die Menschen im Main-Taunus-Kreis sichern können.“ In diesem Zusammenhang zu nennen ist selbstverständlich auch die nach wie vor bestehende Geschäftsstelle der Evangelischen Familienbildung im Haus der Kirche in der Händelstraße 52.

Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp wies auf die wichtige Rolle der Familienbildung hin: „Familien- und Erwachsenenbildung im Sinne von lebenslangem Lernen sind zentrale Aufgaben von Kirche. Diesen Bildungsauftrag nehmen wir hier im Dekanat bereits sehr umfangreich durch die Angebote der Familienbildung wahr. Nun freuen wir uns umso mehr, dass wir mit der neuen Familienbildungsstätte diesen Bildungsauftrag für die Menschen im Main-Taunus-Kreis sichern können.“ In diesem Zusammenhang zu nennen ist selbstverständlich auch die nach wie vor bestehende Geschäftsstelle der Evangelischen Familienbildung im Haus der Kirche in der Händelstraße 52.



Auf dem Bild von links nach rechts: Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp, Sabina Ihrig, Projektleiterin „Deine Chance“, Präses Peter Ruf und Marie-Luise Fahr, Leiterin der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus. Foto: privat

Voller Erfolg – Apfelmarkt des Obst- und Gartenbauvereins

Eschborn (es). Beim Aufbau der Verkaufsstände fing es auf einmal an zu nieseln und die Organisatoren des Obst- und Gartenbauvereins (OGV) Niederhöhnstadt fragten sich „Fällt unser Apfelmarkt noch ins Wasser?“ Aber der kleine Nieselregen war schnell vorbei, und dann setzte schon langsam der Besucheransturm ein. Ab 13.30 Uhr kamen schon die ersten Kunden. Und ab 14 Uhr gab es bis zum Schluss nur noch eine große Warteschlange am Verkaufsstand. Die Organisatoren – Uschi und Udo Gauf sowie Karin und Reinhard Birkert – waren dann ohne Unterbrechung im Einsatz.

Uschi Gauf und Karin Birkert füllten die mitgebrachten Taschen und Körbe mit den Früchten (wegen Corona durften die Besucher die Früchte nicht anfassen). Reinhard Birkert wog die gewünschte Menge und verwaltete die Kasse. Udo Gauf verkaufte selbstgemachten Apfel- und Quittengelee und den Honig, den die Bienen auf der OGV-Obstwiese „produ-

ziert“ haben. Imker Jochen Weiss hat hier einige Bienenkästen stehen und hat den Honig abgefüllt. Angeboten wurden die Apfelsorten „Boskoop, Mutsu, Elstar, Cox Orange, Gloster, Pinova, Jonagold, Goldparmäne, Gelber Edelapfel und Zuccalmaglio“. Bei den Birnen gab es die Sorten „Gute Luise“ und „Alexander Lucas“. Auch die Birnenquitte konnte gekauft werden.

Die Besucher hatten viele Fragen zu den Eigenschaften der einzelnen Obstsorten und wählten auch ganz bewusst Apfelsorten, die man nicht im Supermarkt bekommt. Das ist vielleicht ein Grund, warum so viele Besucher am Samstag zum Apfelmarkt kamen. Die Bürger bevorzugten heimisches Obst, regionale Produkte. Unverpackt und ausgereift. Und sie wollen auch die Personen und den OGV-Niederhöhnstadt unterstützen, die auf den Obstfeldern der Gemarkung das Obst erzeugen und die Kulturlandschaft pflegen und unterhalten. „Da hat sich in den letzten 20 Jahren eine positive Bewußtseinsveränderung entwickelt“, so Reinhard Birkert.

Auch die Bitte, eigene Einkaufstaschen oder Körbe selbst mitzubringen, wurde zu 100 Prozent befolgt. Dafür geht ein herzlicher Dank des OGV an alle Besucher.

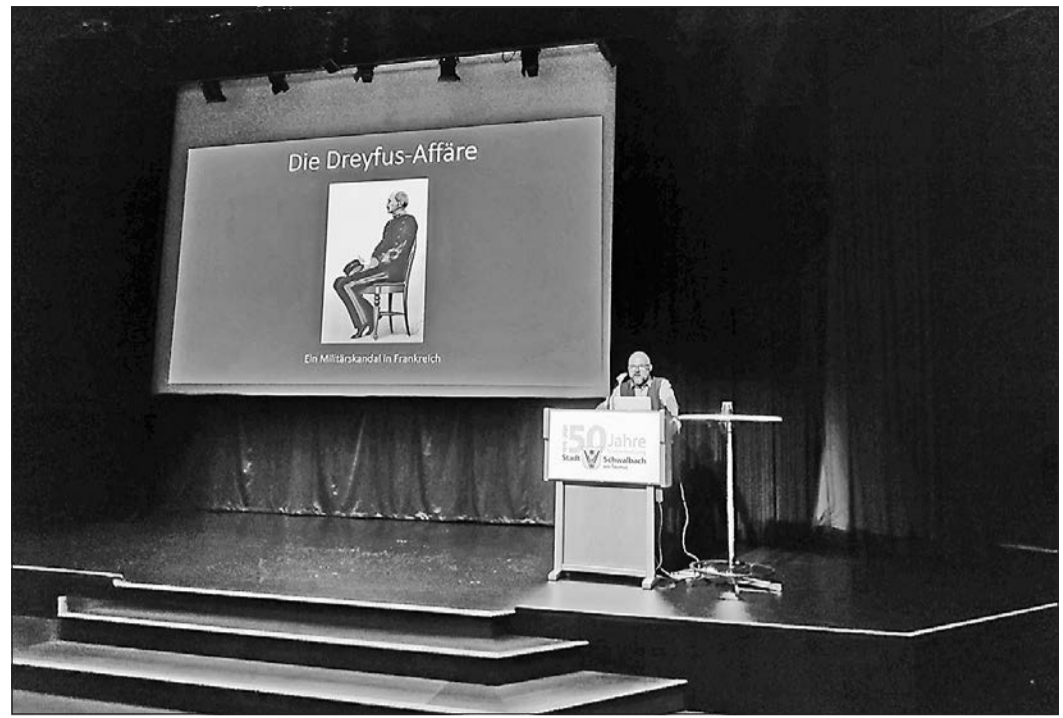
Die Organisatoren bekamen von vielen Besuchern ein großes Dankeschön ausgesprochen, dass man diesen Apfelmarkt organisiert. Etwa 100 Besucher waren dann bei mildem und trockenem Herbstwetter gekommen.

Um 15.45 Uhr waren die Äpfel und Birnen ausverkauft. „Dann war auch der Markt gelaufen“. Insgesamt 404 Kilogramm Obst wurde in den 2 Stunden verkauft. Am Ende gab es nur noch leere Obstkisten. Uschi Gauf und Karin Birkert kamen mächtig ins Schwitzen. Sie bedienten ohne eine kleine Pause die vielen Kunden.

Der OGV bedankt sich herzlich bei den Besuchern für das Vertrauen und den Einkauf der heimischen Produkte. Die Organisatoren waren überwältigt von dem großen Zuspruch. Die Erwartungen wurden weit übertroffen.



Reinhard Birkert war einer der Organisatoren des Apfelmarktes des Obst- und Gartenbauvereins. Foto: Obst- und Gartenbauverein



Der Historiker Matthias Hofmann.

Foto: Kulturkreis Schwalbach

Die Dreyfus-Affäre, ein französischer Justizskandal

Schwalbach (sn). Vor kurzem fand nach langer (coronabedingter) Pause der erste Vortragsabend im Bürgerhaus – im Rahmen des Kulturprogramms des Arbeitskreises Avrillé – statt. Der Historiker Matthias Hofmann referierte vor mehr als 30 Interessierten über die Affäre Dreyfus im Frankreich des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Eingeladen hatte neben dem Arbeitskreis Avrillé im Kulturkreis Schwalbach auch die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit.

Nach einer kurzen Einführung der ehemaligen Vorsitzenden des Arbeitskreises Städtepartnerschaft, Margot Comes, ging der Referent zunächst auf den deutsch-französischen Krieg 1870/71 ein, dessen Auswirkungen auf Gesellschaft und Staat, insbesondere auf die Situation des Elsass, aus dem Dreyfus stammte und seine Biografie. Die Anklage und Verurteilung wegen Landesverrats zugunsten des deutschen Kaiserreichs wurden zum einen wegen der familiären Bindungen des Offiziers an das Elsass, das an Deutschland gefallen war, zum anderen teils latent, teils offen durch den Antisemitismus gegenüber dem Juden Dreyfus negativ beeinflusst. Seine Verurteilung basierte auf rechtswidrigen Beweisen und zweifelhaften Handschriften-Gutachten. Dreyfus, der auf die Teufelsinsel verbannt wurde, vertraute bei seinen Bemühungen um seine Rehabilitierung loyal auf Militär und Justiz, während es nicht zuletzt auf Grund der Solidaritätsbekundungen – bis hin zu Zolas

berühmter Schrift: J'accuse – zu einer Spaltung der französischen Gesellschaft kam, die auch nach Aufdeckung der Intrige, Entlarvung des wahren Verräters, Revision (mit nochmaliger Verurteilung und gleichzeitiger Begnadigung) anhielt. Auch nach seinem Freispruch und der Aufnahme in die Ehrenlegion blieb Dreyfus noch lange nationalistisches, antisemitisches Hassobjekt, auf das immer wieder Anschläge verübt wurden (so z. B. beim Trauermarsch für Émile Zola).

1935 starb Dreyfus, seine Frau Lucie, die sich engagiert für die Rehabilitierung ihres Mannes eingesetzt hatte, flüchtete 1940 aus dem vom Deutschland besetzten Teil Frankreichs in die freie Zone, um der Judenverfolgung zu entgehen und überlebte den II. Weltkrieg versteckt in einem Nonnenkloster.

Der Referent entwarf ein anschauliches und lebendiges Bild der historischen Vorgänge und besonders der Person Dreyfus', der Intrigen und der Polarisierung der französischen Gesellschaft Ende des 19., Anfang des 20. Jahrhunderts, die in der Frage der beantragten, aber noch nicht vollzogenen Überführung der „Ikone“ Dreyfus ins Pantheon bis heute wirkt. Monika Beck, die Vorsitzende des Arbeitskreises Avrillé im Kulturkreis, dankte dem Referenten zum Abschluss für seinen gelungenen Vortrag, gab einige ergänzende Hinweise auf die Spaltung, auch der Künstler- und Schriftstellerszene der Zeit in Sachen Dreyfus.

Ausstellung zu Modellen „Tiny Houses“



Am Mittwoch, 21. Oktober, um 18.30 Uhr, hat Bürgermeister Adnan Shaikh in der Galerie am Rathaus die Ausstellung „Modelle zu Tiny Houses – Wie wollen wir in Zukunft leben?“ eröffnet. Kunst-Leistungskurse der Heinrich-von-Kleist-Schule sind der Frage nachgegangen, wie wir in Zukunft leben möchten und haben Modelle für Wohngebäude – inspiriert von Tiny Houses – entwickelt. Die Frage nach dem Wohnraum ist eine wichtige Frage unserer Zeit. Im Angesicht der wachsenden Großstädte, in denen der Wohnraum immer begrenzt war und immer knapper wird, beschäftigt das Problem schon lange Politik und Wirtschaft. In Zeiten des Klimawandels stellen sich immer dringender Fragen nach dem ökologischen Gehalt von Gebäuden und Wohnraum. Diesen Fragen sind auch die Schüler der Kunstleistungskurse nachgegangen. Entstanden sind sehr ansprechende Entwürfe, die im Stil der Postmoderne und des Dekonstruktivismus gestaltet sind. Die Ausstellung ist vom 21. Oktober bis 19. November zu sehen. Die Galerie am Rathaus in der Neuen Mitte in der Unterortstraße 27 ist dienstags und donnerstags von 15 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet. Foto: HvK

Größter Förderbescheid der letzten Jahrzehnte für Eschborn

Eschborn (es). Die Stadt Eschborn erhält dank Bund und Land einen Förderbescheid in ungekannter Höhe: „Mit 19,5 Millionen Euro durfte ich aus den Händen von Staatsminister Axel Wintermeyer den wohl größten Scheck der letzten Jahrzehnte entgegennehmen“, stellt Bürgermeister Adnan Shaikh mit großer Dankbarkeit fest.

Dieser Betrag erbe sich aus dem Gewerbesteuerkompensationsprogramm. Einen besonderen Dank richtet Shaikh an die Verantwortlichen aus Land und Bund: „Es ist gut, mit unserem Wahlkreisabgeordneten im hessischen Landtag, Christian Heinz, und Bundesminister Norbert Altenkamp, so engagierte und kommunal verwurzelte Politiker in Verantwortung zu haben.“

Mit der erhaltenen Zuwendung werde man sorgsam umgehen. Schließlich befände man sich in unsicheren Zeiten, weshalb sich die aktuell guten Zahlen im Eschborner Haushalt

schnell auch wieder eintrüben könnten. In diesem Sinne plane man mit dem Betrag von rund 5 Millionen Euro, die Rücklage zu verstärken.

„Wir werden unseren bodenständigen und verlässlichen Kurs nicht verlassen. Mit diesen Zahlungen können wir dem Main-Taunus-Kreis im nächsten Jahr ganz wesentlich helfen. Schließlich fließen gut 70 Prozent der Fördersumme über die Kreis- und Schulumlage in den Kreishaushalt des kommenden Jahres und helfen Landrat Michael Cyriax, Mindereinnahmen der anderen Kommunen auszugleichen und sein beherztes und erfolgreiches Krisenmanagement fortzusetzen“, merkt Bürgermeister Shaikh an.

Es diene der wirtschaftlichen Erholung, wenn der Stadt Eschborn und dem Main-Taunus-Kreis die Rahmenbedingungen geboten würden, um an allen Investitionsvorhaben festzuhalten.



Bürgermeister Adnan Shaikh freut sich über den Förderbescheid und nimmt den Scheck aus den Händen von Staatsminister Axel Wintermeyer (links) entgegen. Foto: Stadt Eschborn

Geringerer Krankenstand als im Landesdurchschnitt

Main-Taunus (mtk). Der Krankenstand in den Landkreisen Hochtaunus und Main-Taunus ist im ersten Halbjahr 2020 leicht gestiegen. Die Zahl der Erkrankungen nahm während der Corona-Pandemie im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 0,1 Prozentpunkte zu. Mit 3,6 Prozent gab es in der Region einen geringeren Krankenstand als im Landesdurchschnitt (4,2 Prozent). Laut DAK-Gesundheitsreport waren damit an jedem Tag von 1000 Arbeitnehmern 36 krankgeschrieben.

Im gesamten Vorjahr 2019 betrug der Krankenstand in den Landkreisen Hochtaunus und Main-Taunus 3,7 Prozent. Der höchste Krankenstand im Jahr 2019 in Hessen wurde mit 5,2 Prozent in den Landkreisen Werra-Meißner und Hersfeld-Rotenburg verzeichnet, der niedrigste mit 3,6 Prozent in Frankfurt am Main.

Die aktuelle Analyse der DAK-Gesundheit für die Landkreise Hochtaunus und Main-Taunus zeigt die Entwicklung des Krankenstands im vergangenen Jahr und die wichtigsten Veränderungen im ersten Halbjahr 2020 auf. Hier wird deutlich, wie sich die Anzahl und Dauer der Krankschreibungen während der Corona-Krise in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres veränderten. Die Fehltagelänge bei den psychischen Erkrankungen wie beispielsweise Depressionen stiegen am stärksten von allen Diagnosen um mehr als 42 Prozent an. Weniger Fehlzeiten entfielen auf Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems wie Rückenschmerzen. Sie sanken um rund 14 Prozent.

Krankschreibung per Telefon

Besonders im Blickfeld stehen die Atemwegserkrankungen aufgrund der Regelung des Gemeinsamen Bundesausschusses, wonach sich Patienten mit leichten Erkältungssymptomen von März bis Ende Mai telefonisch krankschreiben lassen konnten. Die Auswertung des DAK-Gesundheitsreports für das erste Halbjahr 2020 zeigt für die Landkreise Hochtaunus und Main-Taunus, dass die Fehl-

tage bei Atemwegserkrankungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zwar von 140 Tage je 100 Versicherte auf 142 Tage zunahm, aber immer noch unterhalb des Wertes aus dem Grippejahr 2018 lagen (167 Tage).

„Aus unserer Sicht ist das ein klarer Beleg dafür, dass einfache Lösungen für das Krankschreibungs-Geschehen sehr sinnvoll sind“, sagt Erhard Waldmann, Chef der DAK-Gesundheit in Bad Homburg. „Wir müssen nicht nur bei COVID-19, sondern bei vielen Erkrankungen generell die Ansteckungsgefahr für das Praxispersonal und für andere Patienten mit bedenken. Wenn neue Formen der Kommunikation die persönliche Begegnung in der Arztpraxis ersetzen, ist das ein wichtiger Fortschritt.“

Rückenleiden

Der Gesundheitsreport für die Landkreise Hochtaunus und Main-Taunus analysiert neben dem ersten Halbjahr 2020 auch die Fehlzeiten des vergangenen Jahres. Die Vollausswertung des gesamten Jahres 2019 zeigt, dass sich mehr als die Hälfte aller Fehlzeiten auf drei Krankheitsarten zurückführen lassen. An erster Stelle stehen Muskel-Skelett-Probleme wie zum Beispiel Rückenleiden mit 18,7 Prozent Anteil aller Ausfalltage. Danach folgen Atemwegserkrankungen wie Bronchitis oder Sinusitis mit 17,8 Prozent vor psychischen Leiden mit 16,7 Prozent.

„Mit unseren Analysen zum Krankenstand in den Landkreisen Hochtaunus und Main-Taunus setzen wir gezielt beim betrieblichen Gesundheitsmanagement an und bieten Arbeitgebern konkrete Hilfe“, sagt Norbert Hissting, Chef der DAK in Hofheim. „Unter dem Eindruck der Veränderungen erweitern wir unsere Online-Angebote für Beschäftigte und bieten Firmen in der Region Online-Workshops und Schulungen für ihre Mitarbeiter an, die gesundes Arbeiten im Homeoffice unterstützen“, so der DAK-Chef. Eine Liste aller Angebote sowie weitere Informationen gibt es online unter: www.dak.de/digitalesBGM.

Film „1943 – Die Zeit eines Aufschubs“

Schwalbach (sn). Mit einem Dokumentarfilm beginnt die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit (CJZ) Main-Taunus in Schwalbach ihre Veranstaltungen zum Gedenken im November zusammen mit dem Arbeitskreis Städtepartnerschaft Avriille-Schwalbach im Schwalbacher Kulturkreis. Den Dokumentarfilm „1943 – Die Zeit eines Aufschubs“ von Andre Waksman stellen Annette Stock und Michael Scheer am Dienstag, 3. November, um 19.30 Uhr im Großen Saal des Bürgerhauses in Schwalbach vor. Coronabedingte Bestuhlung mit begrenzter Besucherzahl – Mund-Nasen-Schutz beachten. Der Eintritt ist frei. Anmeldung per Mail an cjz.mtk@gmx.de oder unter Telefon 06196-807978. Über den Film: Zur Erinnerung an die Juden von St. Martin-Vésubie. Ein unbekanntes Kapitel der Shoah: Im Jahr 1943 wurde die Gemeinde St.-Martin-Vésubie in den französischen Seealpen (Alpes Maritimes) zu einer sicheren Zuflucht für über 1000 jüdische Flüchtlinge aus ganz Europa. Wie konnte es dazu kommen? Über das Schicksal der jüdischen Flüchtlinge von St. Martin-Vésubie wird im Dokumentarfilm „1943 – Le temps d'un répit“ (1943 - Die Zeit eines Aufschubs) von André Waksman von 2009 im Original mit deutschen Untertiteln informiert. Die italienische Armee hatte im November 1942 große Teile Südostfrankreichs (vorher Teil der sogenannten „Freien Zone“) besetzt, darunter auch die Côte D'Azur und die Seealpen. In dieser italienischen Besatzungszone konnten Juden über neun Monate unbehelligt leben - trotz massiven deutschen Drucks auf Mussolini. Als am 8. September 1943 die Kapitulation Italiens bekannt wurde, begann unmittelbar darauf die Flucht über die Alpen nach Italien... Der Film erklärt die historischen Zusammenhänge der Jahre 1942 und 1943 in Frankreich und Italien mit Hilfe von Bildmaterialien wie von Erklärungen verschiedener Historiker. Den Kern des Films bilden gegenübergestellte Interviews von Zeitzeugen. Dazu gehören neben Franzosen aus St. Martin und Italienern aus der Region Borgo San Dalmazzo vor allem die Verfolgten selbst, die sich vor der Kamera an die besondere Geschichte ihrer Verfolgung quer durch Europa erinnern.

Barock am Westerbach

Eschborn (es). In der katholischen St. Nikolausgemeinde in Eschborn-Niederhöchststadt findet am Sonntag, 1. November, 17 Uhr, ein Vokal- und Orgelkonzert statt. Es erklingen bekannte Barockarien für Sopran von Händel und Purcell sowie Trompeten- und Orgelmusik. Besucher müssen sich bis spätestens zum 30. Oktober unter Telefon Hn. D. Oehm 06173-63298 mit den persönlichen Daten (Name, Adresse, Telefon) anmelden. Wegen der Corona-Pandemie gibt es nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen.

WERU FENSTER + TÜREN - STUDIO KURT WALDREITER GmbH

weru Fenster und Türen fürs Leben

Wir haben was gegen Einbrecher

Sicherheitslösungen für Fenster und Türen

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 0 6171 - 7 80 73
www.waldreiter-weru.de

NATURALENERGIE RHEIN MAIN

Arbeit aus Meisterhand

0800 - 7777002

info@naturalenergie-rhein-main.de

- ✓ Reparatur-Sofortinsatz / Notdienst Schadensdiagnose und Analyse
- ✓ Heizungsmodernisierung / Wartungsarbeiten
- ✓ Wasserschaden und Rohrbruchbeseitigung inkl. aller Folgearbeiten, sowie Versicherungsmanagement
- ✓ Legionellendiagnose und Beratung
- ✓ Badrenovierung inkl. Planung

Meisterbetrieb für Sanitär, Heizung und Bad
Naturalenergie Rhein Main GmbH
Neugasse 3, 65760 Eschborn

ROBOT SCHOOL

Werde fit für die digitale Zukunft!

Neuer Kursstart ab 16. November

Ort: Stadthalle Kronberg

- Spielerischer Einstieg in die Welt der Programmierung (5-7 Jahre), montags 14-16 Uhr
- Creative Coding mit dem Mikrocomputer Calliope (8-12 Jahre), montags 16-18 Uhr

Infos und Anmeldung unter: www.robot-school.de

FOCUS EMPFEHLUNG 2019 HNO-ARZT MAIN-TAUNUS-KREIS

DR. MED. WALDEMAR MOTZKO

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

- Stimm- und Sprachstörungen
- Audiologie und Neurootologie (BV HNO)

FOCUS EMPFEHLUNG 2020 HNO-ARZT MAIN-TAUNUS-KREIS

PRAXIS: Königsteiner Straße 68 · 65812 Bad Soden am Taunus
Telefon (0 61 96) 6 37 77 + 23 777 + 2 35 38 · Telefax (06196) 2 78 32
E-Mail: Dr.Waldemar.Motzko@t-online.de
Internet: www.dr.motzko.de · www.main-taunus-privatklinik.de

Nach kurzer Urlaubspause sind wir wieder für Sie da.

Liebe Patientinnen und Patienten, nehmen Sie Ihre Termine ohne Angst wahr:

Wir haben für Sie alle Hygienevorschriften wegen der Corona-Pandemie strengstens umgesetzt: Für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie für alle Patientinnen und Patienten gilt in der Praxis eine Maskenpflicht. Wir tragen Schutzkittel, Schutzhandschuhe und Schutzbrillen. Alle Instrumente werden komplett maschinell desinfiziert und anschließend in einem Sterilisationsgerät der höchsten Sicherheitsstufe sterilisiert.

Die räumliche Aufteilung der Praxis und das elektronische Zeitmanagement erlauben, dass keine Gruppen von Wartenden entstehen.

Dr. Motzko und Praxisteam
Facharzt für HNO-Heilkunde

S. Ramtin
Fachärztin für HNO-Heilkunde

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

24. bis 30. Oktober 2020

Widder Man weiß, dass es Ihnen schwer fällt sich unterzuordnen – und Sie stellen das in dieser Woche mal wieder unter Beweis. Lernen Sie endlich, Autoritäten mit Respekt zu begegnen.
21.3.–20.4.

Stier Die aktuelle Sternkonstellation macht Sie fantasievoll und erfinderisch. Sie entdecken tausend Möglichkeiten, um sich im grauen Alltag ein wenig Freude zu verschaffen.
21.4.–20.5.

Zwillinge Ganz gleich, wie Sie nach außen wirken: Sie spüren Ihre innere Stärke deutlich und werden in dieser Woche das umsetzen können, was Sie sich vorgenommen haben.
21.5.–21.6.

Krebs Die Art und Weise, in der Sie es jetzt verstehen, Gedanken und Gefühle auszutauschen, bestärkt Sie: Ohne Zweifel sind Sie mit dem richtigen Menschen zusammen.
22.6.–22.7.

Löwe Eine günstige Sternkonstellation sorgt in dieser Woche für tolle Überraschungen, mit denen Sie nicht rechnen konnten. Den Erfolg dürfen Sie gerne mit anderen teilen.
23.7.–23.8.

Jungfrau Eine gute Woche bahnt sich an, weil die Sterne Ihren Elan stärken. Sie verfügen außerdem über genügend Selbstbewusstsein, um notfalls Ihren Weg auch allein zu gehen.
24.8.–23.9.

Ein hinreißendes Kompliment macht Sie verlegen. Das braucht es aber nicht. Sie können sich einfach darüber freuen und herauszufinden versuchen, ob da noch mehr geht.

Im Arbeitsalltag gibt es endlich wieder mal gute Nachrichten: Ihr Ehrgeiz wird dadurch angestachelt und Sie setzen sich mit doppelter Kraft für Ihre beruflichen Ziele ein.

Widmen Sie sich mehr Ihrem Partner: Er hat sich in den letzten Wochen ganz uneigennützig für Sie eingesetzt, um Ihnen bei einer wichtigen Sache den Rücken zu stärken.

Der erhoffte Aufstieg wird sich wohl doch noch etwas verzögern. Bloß nicht in Passivität versinken. Im Gegenteil: Nun sollten Taten folgen, also mehr Action, bitte!

Sie flüchten sich in überflüssige Aktionen und ernten viel Stress. Nutzen Sie das Wochenende, um alternative Strategien zu entwickeln, sonst ist ein Kollaps unvermeidlich.

Sie haben sich völlig in eine Idee verannt und sehen den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr. Es wäre besser, wenn Sie sich jetzt erst einmal eine kleine Atempause gönnen!

Waage
24.9.–23.10.

Skorpion
24.10.–22.11.

Schütze
23.11.–21.12.

Steinbock
22.12.–20.1.

Wassermann
21.1.–19.2.

Fische
20.2.–20.3.

Claudia Vormann neue Leiterin des Projektes „Sternenzelt“

Bad Soden/Königstein (kw) – Claudia Vormann heißt die neue Leiterin des Projektes „Sternenzelt“ der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus im Dekanat Kronberg. Die studierte Psychologin ist zudem als Systemische Beraterin und in der Trauerbegleitung für Kinder- und Jugendliche ausgebildet. Für das Projekt „Sternenzelt“ hat sie zunächst eineinhalb Jahre ehrenamtlich gearbeitet. „Sternenzelt“ ist ein Angebot für Kinder und Jugendliche, die mit einem persönlichen Verlust von nahen Angehörigen leben müssen. Denn wenn Kinder den Vater, die Mutter, ein Geschwisterkind oder einen anderen geliebten Menschen verloren haben, ist nichts mehr, wie es war. „Sternenzelt“ bietet trauernden Kindern und Jugendlichen Begleitung in Form von Trauergruppen an. Parallel zur Kindergruppe haben auch die Eltern die Möglichkeit, sich auszutauschen und Unterstützung im Umgang mit ihren trauernden Kindern zu bekommen. Auf diese Weise unterstützt das Projekt die betroffenen Familien auf ihrem Trauerweg.

Zuletzt war Claudia Vormann in einem Unternehmen im Bereich Personal- und Organisationsentwicklung tätig. Mit Kindern hat sie jedoch schon während des Studiums in therapeutischen Einrichtungen gearbeitet. „Für die Tätigkeit im Projekt Sternenzelt habe ich mich entschieden, weil ich Familien auf ihrem Trauerweg stärken möchte. Dabei ist mir immer wichtig, die gesamte Familie im Blick zu haben. Das ganze Gefüge gerät nämlich ins Wanken, wenn eine Familie so einen Schicksalsschlag erlebt“, erklärt Vormann. Dass ihr die Arbeit der Trauerbegleitung liegt, hat sie schnell gemerkt. „Manche Leute sagen zwar: Da hast du dir aber ein schweres Thema ausgesucht. Aber durch persönliche Trauererfahrung habe ich ein anderes Verständnis und keine Hemmschwellen. Die Arbeit mit den Kindern und ihren Angehörigen erfüllt mich. Ich kann das Thema gut aushalten, selbst wenn es mich berührt. Auch denke ich dann nicht, dass es schnell wieder gut werden muss. Weil ich weiß, dass jeder in der Trauer seinen eigenen Weg geht und findet.“ Besonders schätzt sie an dem Projekt, dass die Kinder und Jugendlichen in den Trauergrup-

pen die Möglichkeit bekommen, mit anderen in Kontakt zu kommen und ihre Erfahrungen zu teilen. Und, dass es die ganze Familie umfasst. „Manchmal nehmen sich die Kinder zu Hause sehr zurück aus Angst, ihre Eltern mit ihren Gefühlen und Sorgen nicht zusätzlich zu belasten. Und es gibt Familien, die durch den Verlust eines Familienmitglieds auseinanderdriften. „Dadurch, dass wir begleitend mit den Angehörigen Gespräche haben, können wir einen Beitrag dazu leisten, dass die Familiensituation nicht so verhärtet, sondern wieder in den Fluss kommt. Wenn man Begleitung hat, kann sich alles Stück für Stück sortieren. Die Kinder in den Kindergruppen und auch die Eltern haben einen geschützten Raum bei uns, um auf ihre Art zu trauern“, so Vormann. „Wichtig ist, zu sehen und dafür zu werben, dass jeder auf seine Art trauert und auch auf seine Art versucht, wieder Fuß zu fassen. Und in Gesprächen mit der ganzen Familie zu schauen, was die einzelnen Familienmitglieder stärkt, um wieder Vertrauen und Mut ins Leben zu finden“, erklärt sie. Auf diese Weise könne „Sternenzelt“ zumindest einen Beitrag dazu leisten, dass die Familienmitglieder wieder miteinander ins Gespräch kämen. Zum Sternenzelt-Team gehören neben Claudia Vormann als hauptamtlicher Mitarbeiterin vier ehrenamtliche Mitarbeitende, die mit ihr gemeinsam die Trauergruppen betreuen und Hausbesuche bei Familien machen.

Neben den bereits bestehenden Trauergruppen für Kinder von 5 bis 12 Jahren und ihre Angehörigen gibt es eine neue Gruppe für Jugendliche bis 16 Jahren. „Dieses Angebot gab es bisher noch nicht und es wird gut angenommen. Auch neu ist das Angebot, dass wir in Akutsituationen oder bei neuen Familien auch Hausbesuche machen. Oder auch Kinder und Jugendliche beim Abschied von ihren verstorbenen Angehörigen begleiten“, erzählt Vormann. Alle Angebote des Projektes sind kostenfrei. Da „Sternenzelt“ zum größten Teil aus Spenden finanziert wird, ist Claudia Vormann immer auf der Suche nach Sponsoren. Mehr über das Projekt und wie man es unterstützen kann gibt es unter www.evangelische-familienbildung.de.

SUDOKU

6	7	9			4		3	
	4					6		
	1	3		5	6			2
		6	1				2	9
		5		6		8		
7	2				9	5		
2			7	9		3	5	
		1					8	
	3		5			2	1	6

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	1	4	9	8	2	7	6	3
8	9	3	6	1	7	4	2	5
6	2	7	3	4	5	1	8	9
1	4	8	5	9	3	6	7	2
2	6	5	1	7	4	3	9	8
3	7	9	8	2	6	5	1	4
7	8	2	4	3	1	9	5	6
4	5	1	2	6	9	8	3	7
9	3	6	7	5	8	2	4	1

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

40 Jahre
autohaus Schwalbach
...mehr als Autos
MITSUBISHI MOTORS

Ostring 2 / Limes · 65824 Schwalbach
Telefon 06196 / 881740 · www.auto-schwalbach.de

Erstes Treffen für Hörbeeinträchtigte

Eschborn (es). Am Mittwoch, 11. November, haben in Eschborn erstmals Menschen mit Hörbeeinträchtigungen die Möglichkeit, professionelle Beratung in Anspruch zu nehmen und sich untereinander auszutauschen. In der Zeit von 17 bis 19 Uhr trifft sich die neue Selbsthilfegruppe im Pavillon im Spessartweg 23. Anette Arndt vom Eschborner Arbeitskreis Inklusion und gleichzeitig betriebliche Vertrauensperson für Schwerbehinderte bei einem Eschborner Unternehmen lädt zu diesem Treffen ein: Darüber, dass nun auch Menschen mit Hörproblemen, ob erwerbstätig oder im Rentenalter, einen Ort bekommen, wo sie sich austauschen können, freuen sich Bürgermeister Adnan Shaikh und die für Inklusion zuständige städtische Mitarbeiterin Susanne Däbritz. Es werden Tipps und Hilfen gegeben im Umgang mit Arbeitgebern und Ämtern und wie Schwierigkeiten und Hürden überwunden werden können. Erste Vorschläge für weitere Treffen im kommenden Jahr werden an diesem Abend diskutiert. Da die aktuellen Hygienebestimmungen einzuhalten sind, ist eine Anmeldung bei Anette Arndt per Mail an schlappohr-eb@posteo.de unbedingt notwendig.



Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:



Henke-Physio®

Das Zentrum für Physiotherapie
und Osteopathie in Königstein

Limburger Straße 3
61462 Königstein
Tel: 06174 - 963938
info@henke-physio.de
www.henke-physio.de

Freitag

16 – 10



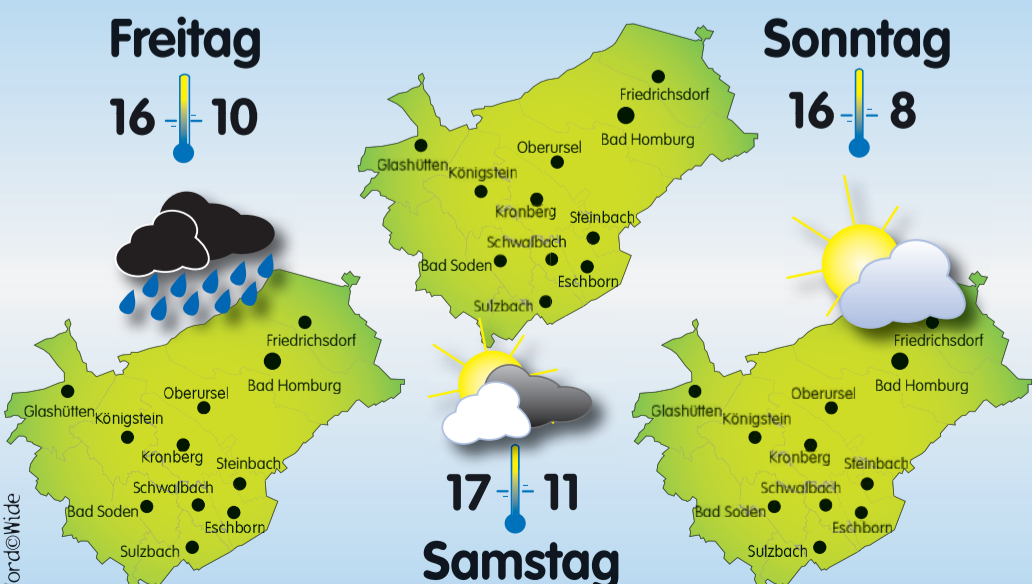
Sonntag

16 – 8



Samstag

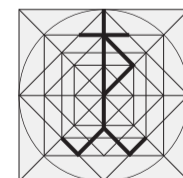
17 – 11



Frisches Grün an den Straßen

Eschborn (es). Die Überarbeitung des Straßenbegleitgrüns im Frankenberg- und Schwabenweg sowie am dortigen Spielplatz wird am Montag, 26. Oktober, begonnen. Der Magistrat hat bereits Ende September beschlossen, die Flächen zu roden und neu zu bepflanzen. Die vorhandenen Straßenbäume sollen erhalten bleiben, daher werden Erdarbeiten mit einem Saugbagger ausgeführt. Hochstämme und Solitärgehölze sowie verschiedene Stauden und Gräser werden gepflanzt und eine bunte Mischung von Blumenzwiebeln. Mehrere Natursteinfindlinge werden als Überfahrerschutz eingebaut, um die neugestalteten Pflanzflächen zu schützen. Die Bauarbeiten sollen Ende November beendet sein.

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76



**W. STEFFENS
& SOHN**
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53

61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN

TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

40 Jahre im Dienst der Stadt



Seit 40 Jahren steht Michael Glaab im Dienst der Stadt Eschborn. Dafür wurde er in der vergangenen Woche von Bürgermeister Adnan Shaikh im Rathaus geehrt. Seine Ausbildung zum Schwimmmeistergehilfen absolvierte Glaab Ende der 70er-Jahre noch in Frankfurt. 1980 heuerte er dann im Eschborner Wiesenbad an. Seit 2018 wird Glaab dort als stellvertretender Badbetriebsleiter eingesetzt. In seiner Freizeit ist der 62-Jährige gerne mobil – auf dem Rad oder auf dem Boot. Aber auch die Arbeit an seinem Haus und im Garten mag er. Auf dem Foto sind zu sehen (v. l.): Michael Jersch (Personalrat), Bürgermeister Adnan Shaikh, Michael Glaab, Christine Hempel (Personalamt) und Fachbereichsleiter Dieter Gick. Foto: Stadt Eschborn

Kammermusikonzerte im Bürgerhaus

Schwalbach (sn). Trotz der ungewöhnlichen Zeit möchte der Verein zur Pflege der Kammermusik und zur Förderung junger Musiker in der Polytechnischen Gesellschaft die Kammermusik und mit ihr junge Musiker fördern. In Zusammenarbeit mit dem Kulturkreis Schwalbach sind Musikfreunde zu den Kammermusikonzerten ins Bürgerhaus in Schwalbach, Marktplatz 1-2, an folgenden Terminen herzlich eingeladen: 27. Oktober 2020, 15. Dezember 2020, 23. Februar 2021 und 20. April 2021. Die Plätze in den Konzertsälen sind wegen der Abstandsregeln sehr begrenzt. Aus diesem Grund müssen in dieser Saison auch in Schwalbach die Plätze vorher reserviert werden. Der Eintritt ist trotzdem frei. Reservieren von Konzerten im Bürgerhaus Schwalbach können Interessierte unter Telefon 069-26413059 oder per Mail an info@kammermusikverein.info mit Angabe des Namens, der Anschrift und Telefonnummer. Eine bestätigte Platzreservierung kann nur bis 19.45 Uhr aufrechterhalten werden. Sollte keine Bestätigung erfolgen, ist das Konzert bereits ausgebucht. Die Plätze sind nummeriert und werden zugewiesen. Es wird gebeten, die Reservierung wahrzunehmen oder bei Verhinderung abzusagen. Es wäre sehr schade, wenn von den wenigen Plätzen einige frei blieben. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung wird empfohlen. Sollten sich im Laufe der Saison die Vorgaben der Hessischen Landesregierung verändern, behält sich der Veranstalter vor, die Bestuhlung und den Einlass dementsprechend anzupassen. Aktuelle Informationen hierzu finden Sie unter www.kammermusikverein.info und www.frankfurter-sparkasse.de.

Inneres Gleichgewicht finden

Bad Soden (bs). Besonders in schwierigen Zeiten kann die Methode Somatic Experience© (SE) nach Dr. Peter Levine dabei helfen, den eigenen Körper als Wegweiser zu nutzen und sich selbst zu regulieren. In einer dreiteiligen Kursreihe der Evangelischen Familienbildung lernen Interessierte zu verstehen, was ihr Körper ihnen zu sagen hat. Die einzelnen Module finden in den Räumen der Familienbildung in Bad Soden, Händelstraße 52, statt, und zwar am 6. November (Das Ner-

Gottesdienste in St. Nikolaus

Eschborn (es). In St. Nikolaus dürfen unverändert max. 70 Personen am Gottesdienst teilnehmen. Nächste Gottesdienste und Andachten sowie kleine Veranstaltungen sind: Freitag, 23. Oktober, 14.30 Uhr: Westerbach-Cafe; Sonntag, 25. Oktober, 11 Uhr: Sonntagmesse; Dienstag, 27. Oktober, 10 Uhr: Westerbach-Cafe; Donnerstag, 29. Oktober, 10 Uhr: Werktagmesse; Donnerstag, 29. Oktober, 18 Uhr: Rosenkranz; Freitag, 30. Oktober, 14.30 Uhr: Westerbach-Cafe; Samstag, 31. Oktober, 18 Uhr: Vorabendmesse mit Totengedenken und Eine-Welt-Verkauf; Sonntag, 1. November, 11 Uhr: Wortgottesdienst und Kindersonntag; Sonntag, 1. November, 15 Uhr: Gräbersegnung auf dem Friedhof Niederhöchstadt im Freien; Sonntag, 1. November, 17 Uhr: Orgelkonzert des Fördervereins. Um Anmeldung im Pfarrbüro zur Teilnahme am Gottesdienst wird gebeten unter Telefon 06173-9988800 oder per Mail an buero-niederhoehstadt@katholisch-maintaunust.de bis Freitag 12 Uhr (Wichtig: Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer).

Bürgermeister darf nun auch trauen

Eschborn (es). Seit Mitte Oktober ist es amtlich: Eschborns Bürgermeister Adnan Shaikh ist nun auch Standesbeamter und darf fortan Trauungen selbstständig durchführen. Die Fortbildung mit abschließender Prüfung absolvierte Shaikh zuvor erfolgreich. Im Rathaus händigte ihm die Stadträte Adolf Kanningeier und Wolfram Schuster die Urkunde aus.

vensystem – warum und wie SE wirkt), am 20. November (Den Körper ins Spiel bringen – Anspannungen auf verschiedenen Ebenen im Körper wahrnehmen lernen) und am 11. Dezember (Orientierung – Sicherheit – Grenzen), jeweils von 16.30 bis 19 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt 58 Euro. Die Teilnehmer werden gebeten, bequeme Kleidung zu tragen und warme Socken und Schreibmaterial mitzubringen. Anmeldung unter www.evangelische-familienbildung.de.

Wirtschaftsförderung spendiert Decken

Eschborn (es). Die Gastronomiebetriebe sind in der aktuellen Covid-19-Phase vor besondere Herausforderungen gestellt und stehen regelmäßig vor neuen Vorschriften. Trotz allem sind die Eschborner Gastronomen für ihre Kundschaft mit Liefer- und Abholservices und Hygienemaßnahmen da. Die Wirtschaftsförderung Eschborn möchte das Engagement der Gastronomen unterstützen und wird für die Herbst-/Wintersaison Decken für die Außenbestuhlung zur Verfügung stellen. „Die vielseitigen Gastronomieangebote in unserer Stadt prägen das Stadtbild und sind für das Alltagsleben von besonderer Bedeutung, daher begrüße ich die Initiative der Wirtschafts-

förderung sehr“, betont Bürgermeister Adnan Shaikh. Dong-Mi Park-Shin, Leiterin der Wirtschaftsförderung, hofft, „dass die Gäste die gastronomischen Angebote in Eschborn auch in der kühleren Jahreszeit zahlreich nutzen und somit das Fortbestehen dieser Betriebe gesichert wird. Mit den Decken setzen wir ein Zeichen, dass die Gastronomie in Eschborn gestärkt wird.“

Eschborner Gastronomiebetriebe, die neben ihren Innensitzplätzen auch Außensitzplätze anbieten, wurden bereits angeschrieben. Deckenbestellungen werden bei der Wirtschaftsförderung per E-Mail an wirtschaft@eschborn.de bis 23. Oktober angenommen.

Lärmschutz im Hanseatenviertel

Eschborn (es). Die SPD-Fraktion teilt in einer Pressemitteilung mit, dass sie sich um einen Lärmschutzwall im Hanseatenviertel kümmern will. Dieser sei den Bewohnern des Viertels bereits vor Langem versprochen worden. Dazu der Fraktionsvorsitzende Bernhard Veeck: „Wir werden die Bewohner des Hanseatenviertels nicht im Stich lassen, sondern vielmehr Bürgermeister Shaikh daran erin-

nern, an dieser Stelle den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung umzusetzen. Für uns hat diese lang verschobene Maßnahme für 2021 Priorität. Die Errichtung eines Lärmschutzwalls ist für die Bewohner extrem wichtig, da dies zu mehr Lebensqualität im Viertel führen wird. Und das sollte doch auch eine Pflichtaufgabe von Politik und städtischer Verwaltung sein.“

Jerusalem – politischer und religiöser Zankapfel

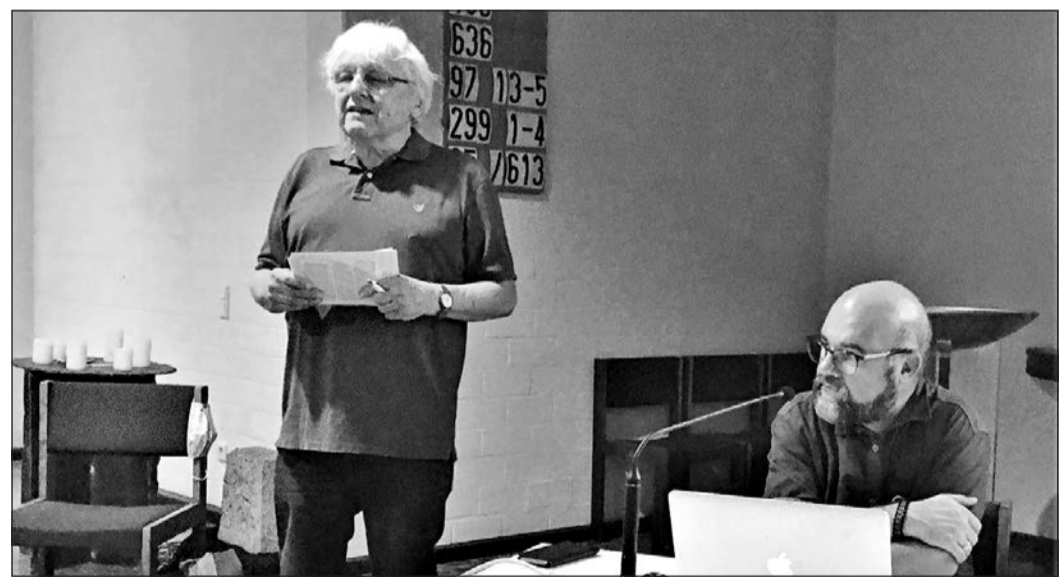
Schwalbach (sn). Im vollbesetzten Kirchenraum – 30 Plätze konnten unter Corona-Bedingungen belegt werden – nahm Historiker Matthias Hofmann sein Publikum mit auf eine Geschichtstour.

Anfang des 20. Jahrhunderts entwickelte nun Theodor Herzl den Plan, in Palästina eine aristokratische Republik zu errichten und den verstreut in vielen Ländern lebenden Juden eine Heimstadt zu geben. Kaiser Wilhelm II. konnte dies aber beim Sultan nicht durchsetzen. Am 9. Dezember 1917 marschierten britische Truppen in Jerusalem ein und beendeten die osmanische Herrschaft. Kurz zuvor, betonte Matthias Hofmann, wurde die sogenannte Balfour-Erklärung veröffentlicht. Sie versprach den Juden eine nationale Heimstätte und den Arabern, dass ihre Rechte nicht beschnitten würden. „Die Balfour-Erklärung“, so Matthias Hofmann, legte den Grundstein zu dem bis heute andauernden Konflikt zwischen Arabern und Juden.“

Die danach folgenden Ereignisse: UN-Teilungsplan für Palästina vom 29. November

1947, die Staatsgründung Israels mit der Beendigung des britischen Mandats am 14. Mai 1948, die darauffolgende Kriegserklärung der Arabischen Liga an Israel und die bis heute noch nicht erfolgte Verständigung zwischen Palästina und Israel. Die unterschiedlichen Haltungen der EU, Russlands und der USA führten bislang zu keiner Lösung.

Die schwierige Regierungsbildung in diesem Jahr zeigt nur, wie gespalten dieses Land ist. Einen Ausweg konnte Matthias Hofmann nicht aufzeigen. Für ihn ist die Erziehung der jungen Generation zur gegenseitigen Verständigung notwendige Voraussetzung für einen politischen Frieden. Günter Pabst knüpfte daran an und erzählte von den jährlich berührenden Begegnungen zwischen palästinensischen und israelischen Jugendlichen, die vom Komitee für Demokratie und Grundrechte – Projekt Ferien vom Krieg – organisiert werden. Willi Schelwies resümierte, dass der Vortrag gezeigt habe, wie komplex die heutige Situation angesichts der historischen Entwicklung geworden ist.



Willi Schelwies und Matthias Hofmann (v. l.).

Foto: G. Pabst

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 16: Der naheheliche Unterhalt

Ihr Ehepartner ist gesund, betreut keine gemeinsamen minderjährigen Kinder und erzielt Einkünfte aus eigener Erwerbstätigkeit. Trotzdem wird nahehelicher Unterhalt verlangt. Diesen Unterhalt nennt man „Aufstockungsunterhalt“. Er sollte vom Grundsatz her die Differenz zwischen dem Einkommen des Unterhaltsverpflichteten und dem Einkommen des Unterhaltsberechtigten abdecken und an eheliche Lebensverhältnisse anknüpfen. Es gibt heute keinen Anspruch mehr auf angeheirateten Luxus. Ausgeglichen werden vielmehr sogenannte „ehebedingte Nachteile“.

Diese können beispielsweise dadurch entstehen, dass sich ein Ehepartner während der Ehe ausschließlich der Familie gewidmet und auf eine berufliche Entwicklung verzichtet hat. Man wird sich also fragen müssen, wo der Ehepartner heute beruflich ohne die Ehe stehen würde. Welches Einkommen könnte erzielt werden, wenn ohne Unterbrechung gearbeitet worden wäre? Unterhalts-

zahlungen sollen für diesen Fall als Aufstockung die Differenz zwischen dem tatsächlich erzielten Einkommen und dem ohne Ehe erzielbaren Einkommen abdecken. Aus diesem Grund sind auch bestehende Unterhaltsregelungen heute abänderbar, wenn die oben genannten Voraussetzungen vorliegen. Wie immer gibt es zu dieser Regel Ausnahmen, beispielsweise bei einer sehr langen Ehe. Fazit: Vor dem Abschluss einer Unterhaltsvereinbarung sollten Sie sich auf jeden Fall beraten und bestehende Verpflichtungen überprüfen lassen.

Fortsetzung am Donnerstag, den 05.11.2020.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

ANKAUF

von Designklassikern,
Möbel und Kunstobjekten
des 20. Jahrhunderts

- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung

Telefon: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen
und moderne Grafiken
zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Kaufe bei Barzahlung alte und
nostalgische Bücher, Briefmarken-
sammelungen, alte Briefe, Postkar-
ten, Münzen, Medaillen, alte Geld-
scheine, Bronzen, Porzellan u. Uh-
ren aller Art. Tel. 06074/46201

Sammler sucht altes Porzellan, alte
Kaffee- oder Teeservice sowie Ge-
schirr allgemein. Tel. 0178/4617327

Alte Orientteppiche und Brücken
gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing.
Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Suche Massivholzmöbel, Bauern-
möbel und Eiche rustikal.
Tel. 0178/4617327

Militärhistoriker su. Militaria & Pa-
triotika bis 1945! Orden, Abz., Urkun-
den, Fotos, Uniformen, usw. Zahle
Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing.
Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497
oder 0171/2060060

Haushaltsauflösungen und
hochwertige Nachlässe ge-
sucht. Antiquitäten Nachlässe
und Sammlungsaufösungen.
Alte Gemälde, Porzellan, Möbel,
Orientteppiche, Zinn, Bestecke.
Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch
Tel: 069/59673040.
Gutachter für Schmuck und Di-
amanten (DGemG)
Schultheißenstr. 11, Wiesbaden
www.kunsthandel-bursch.de

Kunsthistoriker sammelt alte Ge-
mälde, Zeichnungen, Skulpturen.
Diskrete u. unverbindliche Besichti-
gung. Tel. 0170/8528049
kunstsammlung-homburg@gmx.de

Suche große Gitarre.
Tel. 0176/80543430

Zahle Höchstpreis für alte Geigen,
Cello, Bratsche, Kontrabass, auch
reparaturbedürftig. Komme Vorort.
Tel. 0176/64604756

V & B, Hutschenreuther, Rosen-
thal, Meissen, KPM-Berlin, Herend
etc. von seriösem Porzellansammler
gegen Barzahlung gesucht. Auch
Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

DAME SUCHT

Pelze | Zinn | Gobelin Bilder
Nähmaschinen | Fotoapparate
Schallplatten | Möbel | Uhren
Teppiche | Mode | Schmuck
Zahn | Gold | Münzen
Porzellan | Bestecke | Bleikristall
Tel.: 06146 8109754

Privater Sammler mit jahrelanger
Erfahrung sucht Perücken, Fernglä-
ser, Bleikristall, Bilder, Mode-
schmuck, Silberbesteck, Bernstein-
schmuck, Goldschmuck, Alt- u.
Bruchgold, Zahngold, Münzen, Tep-
piche, Porzellan, Pelze, Silber, Näh-
maschinen, Uhren, Gobelin, Möbel,
Gardinen, alte Tischdecken. Kos-
tenlose Beratung u. Anfahrt sowie
Wertschätzung. Zahle Höchst-
preise! 100 % seriös u. diskret, Bar-
abwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00-
20.30 Uhr. Tel. 069/20835105

Sammler sucht u. kauft Pelze.
Nerze aller Art., Silber, Armband u.
Taschenuhren, Schallplatten, Näh-
maschinen, Schreibmaschinen,
Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikrist-
tall, Ferngläser, Perücken, Silberbe-
steck, Teppiche, Gobelinbilder, Öl-
gemälde, Möbel, Porzellan, auch
Wohnungsaufösungen. Komplette
Nachlässe. Alt- Bruch-, Zahngold,
Gold- u. Modeschmuck, Orden,
Puppen, Bierkrüge, Gardinen.
100% seriös, 100 % diskret. Zahle
bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30
Uhr (gerne auch am Wochenende)
kostenlose Beratung u. Anfahrt mit
kostenloser Wertschätzung.
Tel. 069/27146025

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren,
Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Or-
den, Krüge, Bestecke, Silber. 50-
70er J. Design Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt),
Fotoapparate, Meissen, Rosenthal,
Gemälde, Militaria, Blechspielzeug,
Jagdzubehör, Nachlässe u. Samm-
lungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke,
alte Nähmaschinen, Porzellan,
Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall
uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkun-
dig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Ankauf von Pelzen u. Nerzen aller
Art. Gardinen, Möbel, Bleikristall,
Gobeline, Nähmaschinen, Figuren,
Puppen, Perücken, Zinn, Bernstein,
Goldschmuck, Zahngold, Silber,
Modeschmuck, Silberbesteck, Arm-
banduhren, Taschenuhren, Silber-
/Goldmünzen, Orientteppiche, Por-
zellan, Schallplatten, Krüge, Kleider,
Orden, Schreibmaschinen, Fernglä-
ser, Ölgemälde, kompl. Nachlässe
u. v. m. Absolute Höchstpreise, 100
% Zufriedenheitsgarantie, kostenlo-
se Beratung u. Begutachtung sowie
Anfahrt. Von Mo. - So. von 7.30 -
21.00 Uhr. Tel. 069/67837057

Suche antike Uhren (auch defekt),
Fotoapparate, Meissen, Rosenthal,
Gemälde, Militaria, Blechspielzeug,
Jagdzubehör, Nachlässe u. Samm-
lungen. Tel. 06108/9154213

Suche Massivholzmöbel, Bauern-
möbel und Eiche rustikal.
Tel. 0178/4617327

Militärhistoriker su. Militaria & Pa-
triotika bis 1945! Orden, Abz., Urkun-
den, Fotos, Uniformen, usw. Zahle
Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing.
Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497
oder 0171/2060060

Haushaltsauflösungen und
hochwertige Nachlässe ge-
sucht. Antiquitäten Nachlässe
und Sammlungsaufösungen.
Alte Gemälde, Porzellan, Möbel,
Orientteppiche, Zinn, Bestecke.
Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch
Tel: 069/59673040.
Gutachter für Schmuck und Di-
amanten (DGemG)
Schultheißenstr. 11, Wiesbaden
www.kunsthandel-bursch.de

Kunsthistoriker sammelt alte Ge-
mälde, Zeichnungen, Skulpturen.
Diskrete u. unverbindliche Besichti-
gung. Tel. 0170/8528049
kunstsammlung-homburg@gmx.de

Suche große Gitarre.
Tel. 0176/80543430

Zahle Höchstpreis für alte Geigen,
Cello, Bratsche, Kontrabass, auch
reparaturbedürftig. Komme Vorort.
Tel. 0176/64604756

V & B, Hutschenreuther, Rosen-
thal, Meissen, KPM-Berlin, Herend
etc. von seriösem Porzellansammler
gegen Barzahlung gesucht. Auch
Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

DAME SUCHT

Pelze | Zinn | Gobelin Bilder
Nähmaschinen | Fotoapparate
Schallplatten | Möbel | Uhren
Teppiche | Mode | Schmuck
Zahn | Gold | Münzen
Porzellan | Bestecke | Bleikristall
Tel.: 06146 8109754

Privater Sammler mit jahrelanger
Erfahrung sucht Perücken, Fernglä-
ser, Bleikristall, Bilder, Mode-
schmuck, Silberbesteck, Bernstein-
schmuck, Goldschmuck, Alt- u.
Bruchgold, Zahngold, Münzen, Tep-
piche, Porzellan, Pelze, Silber, Näh-
maschinen, Uhren, Gobelin, Möbel,
Gardinen, alte Tischdecken. Kos-
tenlose Beratung u. Anfahrt sowie
Wertschätzung. Zahle Höchst-
preise! 100 % seriös u. diskret, Bar-
abwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00-
20.30 Uhr. Tel. 069/20835105

4 Winterräder, Skoda Roomster,
185/55 R15, ca. 7 mm, 160,- €.
Tel. 06172/489891

4 Winterreifen Pirelli, Tiguano
215/65R16 102H, M&S Scorpion,
auf Stahlfelgen + Radkappen ca.
1.800 km alt, 390,- €.
Tel. 06171/79262

Conti Wintercontact für Golf 6, 6,5
mm auf Stahlfelge. Montego Fulda
für Twingo, 7 mm, 175/65R14
Tel. 06173/318263

Kennlernen

Er 52, 90, 186 sucht Sie für eine ge-
meinsame Zukunft auf Augenhöhe.
Tel. 0179/7724225

Welche Dame hat Lust mit mir (w.)
trotz Corona mal einen Kaffee zu
trinken? Tel. 0151/74366805

PARTNERSCHAFT

Ich suche einen Mann, 70-75 Jahre
alt, der liebevoll und großmütig ist.
Mein Beruf ist Musiklehrerin in Ren-
te. Kontakt: z-x-d-5417@126.com

Miteinander, füreinander. Ich su-
che niveauevolle Sie, Mitte 60, für eine
Beziehung auf Augenhöhe.
Welttoffen, ohne Altlasten, die an
Kultur, Reisen, Zeitgeschehen
u.v.m. interessiert ist. Ich bin Anfang
70, NR, Witwer und gut versorgt.
Chiffre OW 4302

Er, sehr gut erhaltener 80er, Wwer.,
Akad., NR, mag Kultur, Reisen, et-
was Sport, Wandern und hoffentlich
auch Sie für gemeinsame Unterneh-
mungen und evtl. auch mehr. Zu-
schriften (mit Bild?) erbeten unter.
Chiffre OW 4303

PARTNERVERMITTLUNG

Walli, 77 J., bin eine ansehnl. Witwe,
mit viel Herzenswärme, doch die Einsam-
keit bedrückt mich. Als saubere Hausfrau
u. hervorrag. Köchin würde ich immer
gut für Sie sorgen. Rufen Sie üb. pv an,
so gerne möchte ich mit meinem Auto zu
Ihnen kommen u. wir bespr. alles persönlich.
Tel. 0176-56848299

Bildschöne Marlene, 70 J., mit
traumhafter Figur, bin eine ganz liebe,
warmherzige Frau, häuslich u. natürlich,
nach dem schmerzhaften Verlust meines
Mannes suche ich einen netten Partner
bis 80 J. Das Alleinsein ist für mich nur
schwer zu ertragen, mir fehlt die tägliche
Ansprache, habe ein Auto und würde
am liebsten zusammen ziehen pv
Tel. 0157 - 75069425

Cordula, 63 J., bin eine jung gebliebene,
gutaus. u. ehrl. Frau, die sehr viel Liebe
zu geben hat. Habe die Einsamkeit satt u.
suche e. netten Mann zum Liebhaben. Bin
naturverb., mag Haus-/Gartenarbeit, Auto-
fahren u. Musik. Melde Dich üb. pv, dann
können wir die schöne bunte Herbstzeit zus.
genießen. Tel. 0176-34498406

Cornelia, 75 Jahre, verwitwet und
kinderlos. Ich sehe gut aus, habe eine
fräuliche Figur mit schöner Oberweite,
bin herzlich und ehrl. Ich habe als
Arztgehilfin gearbeitet und möchte nun
in dieser schwierigen Zeit nicht mehr
länger alleine sein, ich bin nicht
ortsgebunden und würde bei Zuneigung
auch gerne zu Ihnen ziehen pv
Tel. 0151 - 62903590

Anita, 68 J., seit ü. 1 Jahr verwitwet,
mit schöner weibl. Figur, gute Hausfrau,
Köchin u. Autofahrerin. Die Einsamkeit ist erdrü-
ckend u. ich suche e. ehrl. Mann, bei getr. o.
am liebsten gemein. Wohnen. Sind Sie auch
so allein wie ich? Dann rufen Sie üb. pv an u.
lassen Sie uns bald zusammen kommen. Tel.
0162-7928872

Vera, 61J. aus Kelkheim,
hübsche, blonde Arztwitwe o.
Anhang. Allein, finanziell sorgenfrei.
Meldest Du Dich? 06192-961482
partnervermittlung-rhein-main.de

Adele, 73 J., hübsche, jugendl. Witwe,
mit schlanker Figur u. großem Herz. Ich
erfreue mich an der Haus- u. Gartenarbeit,
am Kochen, Auto fahren u. spazieren gehen.
Welcher ehrl. Mann ist auch so ein-
sam? Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück
Tel. 0800-7774050

An eine Frau aus dem Taunus:
Dr. Gerald, Chirurg, 71J., 2 J. verw.
Seit Corona wandere ich: Rheinstein,
Moselsteig od. Taunus. Tun wir uns
zusammen? Tel.: 06192-961482
partnervermittlung-rhein-main.de

Hildegard, 81 J., verwitwet, mit schö-
ner weibl. Figur, noch immer eine gute
Autofahrerin, koche u. backe hervorragend
u. habe alles in perfekter Ordnung. Suche
üb. pv einen lieben Kameraden, dem ich
wieder etwas Glück ins Leben bringen kann.
Tel. 0176-43646934

Betreuung/
Pflege

Liebevoll.
Zuhause.
Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

Anstatt Senioren-/Pflegeheim.
Biete für ältere Dame/Herrn (ab ca.
70 Jahren) Unterstützung für das
Leben in den eigenen 4 Wänden:
Hilfe bei der Organisation des Haus-
halts, Arztbesuchen, beim Einkaufen,
Spaziergehen und vieles mehr. Ich
lebe in Bad Homburg und verfüge
über einen eigenen PKW. Polizeilich-
es Führungszeugnis ist vorhan-
den. Tel. 0176/64345741

Erfahrene Frau bietet 24-Std-Bet-
reuung an. Tel. 0157/74294884

Mobile Fußpflege MTK Olesya
Tel. 0178/1016495

Pflege und Betreuung. Hilfe bei
kleinen Hausarbeiten. Kontakt nach
18 Uhr Tel. 06173/5061036

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Auch im Alter:
Perfekt umsorgt
zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung“
professionell + zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
a-s-k senioren
home-service

Pflege Daheim
Statt Pflegeheim
Vermittlung von Betreuungs- und
Pflegekräften aus Osteuropa und
Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

Senioren-
Betreuung

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

Ärztin a. D. bietet stundenweise
Seniorenunterstützung. Z.B. gesun-
des Kochen, Feng Shui, Lebens-
coaching oder gemeinsame Unter-
nehmungen. Unentgeltlich für Logis
oder auf 450 Euro-Basis.
Tel. 0163/3122449

Nette, zuverlässige Frau, seit 28
Jahren in Deutschland, sehr gute
Deutschkenntnisse, sucht Arbeit als
Seniorenbetreuerin. Arbeit ab Mont-
tag bis Mittwoch, andere Tage nach
Absprache. Von 8 Uhr bis 12 Uhr.
Raum Kronberg und Umgebung. Ich
kann gerne kochen, spazieren ge-
hen, Gesellschaft leisten.
Tel. +49179/3726158

KINDERBETREUUNG

Erfahrene, liebevolle Kinderfrau
übernimmt die Betreuung ihrer Kin-
der, 20 - 25 Std. wöchentl.
Tel. 0163/4817763

Wir suchen eine liebevolle & erfah-
rene Dame, die unsere beiden Mäd-
dels (3 & 6) Di. - Do. nachmittags in
Mammolshain betreut.
Tel. 0176/34513243

IMMOBILIEN
MARKT

GARTEN-/
BAUGRUNDSTÜCK

Kleines Grundstück gesucht.
bstraub@live.de
o. Tel. 0176/34494789

IMMOBILIEN-
GESUCHE

Von Privat, ohne Makler: Suche
älteres, renovierungsbedürftiges
EFH/DHH bevorzugt in Bad Hom-
burg, Friedrichsdorf und Umge-
bung. Tel. 0172/6851000

Suche Reihenhaus o. ETW von
Privat. Tel. 0178/1674454

Ehepaar mittleren Alters sucht für
den Altersruhesitz in Bad Homburg:
Grundstück ab 1.000 m² mit oder
ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad
Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-
holzhausen. Tel. 0172/6851000

Akademiker Paar sucht ein nettes
zu Hause von Privat. EFH/DHH/RH.
Bevorzugt Ober-Eschbach & Umge-
bung. Tel. 0176/56579415

Familie (2 Erw. + 1 Kind) sucht Ei-
gentumswohnung von privat, 3-4
Zimmer, bis 100 m².
Tel. 0176/24034689

Kleine Familie (Eltern, Tochter,
Großmutter) sucht Haus für Mehr-
generationenwohnen in Kelkheim,
Bad Soden, Königstein, Kronberg,
Oberursel, Bad Homburg etc.
Tel. 0151/21249286

Wir, Oberurseler Familie, suchen
ein Haus, gern sanierungsbedürftig,
oder Baugrund in Oberursel. Sofort
oder bis 2022. Tel. 0162/7369599

Familie aus Bad Homburg sucht
Haus! Möchten gern in der direkten
Nähe wohnen bleiben.
Tel. 0173/3236714
hg-haussuche@gmx.de

Von Privat, ohne Makler: Suche
älteres, renovierungsbedürftiges
EFH/DHH in guter Lage zur Renovi-
erung; bevorzugt Königstein,
Kronberg, Kelkheim, Bad Soden,
Liederbach. Tel. 0175/9337905

IMMOBILIEN-
ANGEBOTE

Schöne helle 3-Zimmer Wohnung
inkl. EBK, Balkon, Tageslichtbad,
Gäste-WC mit toller Raumaufstel-
lung! Außerdem vorhanden ein Tief-
garagenstellplatz. Objekt wird von
Caritas betreut, daher Einzug nur ab
50 Jahren möglich. Weitere Infos
und Kontakt über:
ImmoScout-ID 121491672

Pflegeappartements
Idstein
Betreiber DRK

- 25 Jahres-indexierter-Mietver-
trag mit DRK • sichere Sachwertan-
lage – attraktive Renditen • bis zu
18.000,00 € geschenkter KfW-
Tilgungszuschuss pro Pflegeappart-
ement möglich • KfW-Effizienz-
haus 55 • bevorzugtes Belegungs-
recht • konjunkturunabhängiger
Wachstumsmarkt • provisionsfrei
• geplante Fertigstellung Sommer 21
• Energieausweis in Vorbereitung
Infos: Tel. 02661/1385
anfrage@hsb-bautraeger.de

GEWERBERÄUME

Laden zu vermieten! Ab 1.12.2020
in Bad Homburg/Kirdorf, 60 m² + 2
Stellplätze. 980,- € + NK.
Tel. 06172/86337

MIETGESUCHE

Ruhige und sympathische Einzel-
person sucht 2 Zimmerwohnung mit
Balkon ab 55 m² in Oberursel, für
700,- € warm. Über ein Angebot
würde ich mich freuen:
Tel. 0162/3253075

VERMIETUNG

Suche Nachmieter für 2 Zi., Kü,
Bad, Miete 750,- € warm. Näheres
unter: moebel.info@web.de

Bad Homburg, Erstbezug nach
Renovierung, mod. 3 Zi-Whg, K,
Tgl. Bad neu, Abstellr., Balkon, Kel-
ler. 69 m², EG, Zg. 920,- €, + Umlag.
+ Kt. Tel. 0178/5588659

Vermiete ab sofort ein Zimmer in
Bad Homburg, möbliert, DG, ca. 22
m², mit Küchenzeile, Bad/WG-Nut-
zung (keine Wohnung), für eine Per-
son. Warmmiete 490,- € + 800,- €
Kautions; sowie 1 Zi. im Souterrain,
gleiche Ausstattung, gleiche Kondi-
tionen. Tel. 0172/6813399

Schöne 1 Zimmer-Wohnung. Ge-
räumige Küche u. Bad. Kronberg/
Oberhöchstadt, 45qm, Frei ab 01.
November. Tel. 0176/61986802

Kelkheim-Zentrum: Abstellraum
ca. 24qm, ab 1.11.2020, € 100,-.
Nur an privat. Tel. 0172/9754566

Kelkheim: Zi. in NR-WG, großz.
Whg. (möbl.) m. Kamin u. Terr., gem.
Wohnzi., WoKü. etc., Nähe Bahn/
Bus, Parkpl. vorh. Tel. 0212/16616

FERIENHAUS/
FERIENWOHNUNG

Urlaub auf dem Ferienhof bei
Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten
im Grünen auf einer Anhöhe mit Pa-
noramablick (Rottauen-See). Zent-
raler Ausgangspunkt für vielfältige
Unternehmungen (18-Loch-Golfan-
lage, Angeln, Bäderdreieck Bad
Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füs-
sing, Freizeitparks). 3 gemütliche,
voll eingerichtete Ferienwohnungen
(ab 38,- EUR pro Übernachtung und
Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de,
Tel. 08561/9836890

KOSTENLOS

Kostenlos abzuholen: ca. 130 Bri-
ketts und kleingeschnittenes Brenn-
holz, Oberursel-Bommersheim.
Tel. 0152/34033365

NACHHILFE

Fit in Mathematik gelingt am bes-
ten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin
(i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl.
Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erforder-
t fundierte Kenntnisse der Gram-
matik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch
schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Schüler (5. Klasse) in HG benötigt
Unterstützung bei Hausaufgaben u.
Vorbereitung für Klassenarbeiten in
D und E. (2 x 1,5 h pro Woche)
Tel. 0176/64662226

Spanisch Nachhilfe von Mutter-
sprachlerin für Erwachsene, Schü-
ler, aller Niveaus sowie Prüfungs-
vorbereitung für Abiturienten.
WhatsApp 0151/26752917
oder online

Suche Schülerbetreuung, 2. Klas-
se, Grundschule, 2 x pro Woche, 1,5
Stunden in Frankfurt Praunheim -
U7. Nur für Hausaufgaben.
Tel. 0162/1579223 ab 16 Uhr

Ehemaliger Gymnasiallehrer erteilt
günstig Nachhilfe in Mathema-
tik beim Schüler Zuhause in Obu,
evtl. HG und Kro möglich.
Tel. 06171/583474

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suche Putzhilfe für Privathaushalt in Bad Soden. 1 x pro Woche, vormittags 4 Stunden.
Tel. 0178/8633771

Putzfrau für 3h/Woche in Frdrf./Burgholzhausen gesucht. Bitte nur WhatsApp oder SMS an:
Tel. 0170/2222279

Haushaltshilfe/Hauswirtschaftlerin für modernen, gepflegten Privathaushalt in Bad Homburg ab sofort für 15-25 Std/Woche gesucht (sv-pflichtig). Ihre Aufgaben: Alle im Haushalt anfallenden Arbeiten (Reinigung, Wäsche, Einkauf, eventl. Vorbereitung kl. Mahlzeiten). Ihre Voraussetzungen: deutschsprachig, sorgfältiges & selbstständiges Arbeiten, tierlieb. Wir bieten: Eine angenehme Arbeitsumgebung, Familienanschluss, leistungsgerechte Bezahlung.
Tel. 0157/92397550

Bürohilfe in Oberursel in Teilzeit gesucht, Arbeitszeit flexibel, 100 m zur U-Bahn-Station.
Tel. 0160/98076544

Suche deutschsprachige Haushaltshilfe für ca. 3 Stunden pro Woche in Bad Homburg/Hardtswald. Kontakt: samec@online.de

Gelernter Gärtner gesucht für fachkundigen Obstbaumschnitt und Gartenarbeiten das ganze Jahr in Kronberg (ca. 2000 qm). Mit Rechnung.
Tel. 0170/7734748

STELLENGESUCHE

Alles aus einer Hand: Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen, Bodenbeläge. Wir renovieren Wohnungen.
Tel. 0173/6802655

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art.
Tel. 0178/4136948

Schnelles, zuverlässig und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter:
Tel. 01578/3163313
E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Biete Reinigungsdienst für Fenster und Wintergärten an.
Tel. 0176/20799263 oder 06172/2659260

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort.
Tel. 0151/17367694

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütte-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art.
Tel. 0178/5084559

Zuverlässige, fleißige und ehrliche Putzfrau sucht Arbeit. Slavica.
Tel. 01577/0963803

Gartenarbeiten aller Art: Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Baumfällarbeiten, Rasenverlegung, Rasenmähen, Gartengestaltung, uvm.
Tel. 0176/60967747

Zuverlässige, nette Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln in Bad Homburg und Oberursel.
Tel. 0176/83077571

Haushaltshilfe: freundlich, deutsch, mobil, langjährige Erfahrung, kommt zum Putzen, Fensterreinigen und Bügeln. Mein Mann übernimmt Renovierungsarbeiten aller Art.
Tel. 0151/1177071

Fliesenarbeiten aller Art: Fliesenverlegen, Badsanierung, Balkonsanierung, Treppenhaussanierung, Neuverlegung von Fliesen und Natursteinen.
Tel. 0163/0447337

Grundreinigung, Glasreinigung, Hofreinigung, Bauendreinigung, Treppenhaussanierung, Terrassenreinigung, Haushaltsreinigung.
Tel. 0163/0447337

Suche Stelle z. Putzen und Bügeln, Mo., auch ganztags, in Bad Homburg/Oberursel. Tel. 0151/63271131

Fleißiger Schüler (17) sucht Job auf 450,-€-Basis in Bad Homburg. Gerne Nachmittags und am Wochenende. Habe einen Roller und bin top zuverlässig.
Tel. 0151/17408594

Psychiatrie und Psychosomatik erfahrene Krankenschwester und Coach (56) mit sehr viel Empathie und Kommunikationsgeschick sucht neue Herausforderung im Tagdienst etc. (keine Pflege). Angebote unter:
m.lauer888@googlemail.com

Achtsamkeit, Selbstfürsorge und Selbstliebe im Coaching erlernen. Info unter:
Tel. 0176/20913381

Freundliche, zuverlässige Frau sucht Arbeit im Haushalt.
Tel. 0177/5991885

Sie suchen für den Alltag eine Unterstützung? Ich biete Hilfe an für: Behördengänge, Korrespondenz, ordne Unterlagen und organisiere alltägliche Anforderungen. Auf Rechnung.
Tel. 0172/9625126

Zuverlässige und fleißige Frau mit Erfahrung sucht Arbeit in Haushalt.
Tel. 0178/7330128

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Badsanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service.
Tel. 0160/7075866

Zuverlässige nette Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln im Privathaushalt in Oberursel und Umgebung.
Tel. 0177/1318304

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle im Raum Oberursel, Bad Homburg, Kronberg.
Tel. 0157/30182044

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle im Raum Oberursel.
Tel. 0163/7988323

Zuverlässige Frau sucht Arbeit, Teilzeit, ganz früh oder spät abends.
Tel. 0176/20962990

Reinigungskraft mit Erfahrung bietet hauswirtschaftliche Unterstützung und Büoreinigung. Zuverlässig und auf Rechnung.
Tel. 0170/9602903

Grundreinigung, Glasreinigung, Hofreinigung, Bauendreinigung, Treppenhaussanierung, Terrassenreinigung, Haushaltsreinigung.
Tel. 0174/6012824

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung)
Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Renovierungsarbeiten Tapezieren/streichen, lackieren, spachteln, Wohnungs- u. Hausauflösung, Laminat / Klick Vinyl Designboden-Verlegung, Abbruch, Fliesenverlegung, Trockenbau.
Tel. Alexeev's 0157/39788972

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen.
Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Gärtner sucht Arbeit. Hecken schneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Kleine Bauarbeiten. Studenten Lohn oder Pauschal
Tel. 0163/2246074

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikalisieren (auch mit Rechnung).
Tel. 0176/49653996, 06171/8665187

Reinigungsperson sucht Arbeit im Haushalt im Hochtaunus-Kreis, auf Rechnung. Mo., Di. Mittag, Mi., jede 2. Do.
Tel. 0152/17917551

Handwerker mit Erfahrung als Schreiner und Elektriker hat noch Termine frei. Auf Rechnung.
Tel. 0176/64765764

Zuverlässige u. freundliche Haushaltshilfe aus Serbien (Englisch sprechend) sucht Arbeit (auch samstags) im Raum Frankfurt/Vordertaunus.
Tel. 0152/16800816

Gartenpflege: Rasen mähen, Laub entfernen, Hecke-Baum-Sträucher-Rückschnitt, Einfahrt-Hof-Reinigung.
Tel. 06173/9656646 o. 0176/61265453

Ich biete Hilfe für Entrümpelungen, Renovierungen, Innenausbau, Trockenbau, Malerarbeiten, Bodenbeläge, Fliesenverlegung, Badsanierungen usw. an.
Handy: 0178/1841999
Tel. 06173/322587

Reinigungskraft mit 18 Jahren Erfahrung hat noch Termine frei. Kundenorientiert, flexibel, pünktlich. Nur auf Rechnung.
Tel. 0176/64765764

Zuverlässige, sorgfältige, deutschsprachige Frau pflegt Ihre Büroräume und Praxis in Festanstellung oder auf Rechnungsbasis.
Tel. 06172/6679313

UNTERRICHT

Fit in Mathematik gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte.
Tel. 0162/3360685

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Golfschlägerset: Eisen und Driver, PING K15 zu verkaufen.
Tel. 06172/9445715

Hofflohmmarkt in Friedrichsdorf/Alt Burgholzhausen 18 am 23.10. bis 25.10. jeweils von 9 Uhr bis 18 Uhr.

Löse meine Sammlung von interessanten Lithographien aus dem 20. Jahrhundert auf.
Tel. 06172/84491

Hof-Flohmarkt, Sa. 24.10., 10-15 Uhr, OB-Stierstadt, Akazienstr. 10, Nähe Bahnhof, bei jedem Wetter! Haushaltsartikel, Lampen, Herbst-/Winterbekleidung, Taschen, Schuhe u. vieles mehr. Es lohnt sich reinzuschauen. Alles unter Beachtung von Mundschutz u. Abstand!

Weltkrieg II, 25 Bücher für 50,- € zu verkaufen.
Tel. 06172/305632

Schlafzimmer-Schrank f. 100,- €, eichenfarben/hell, 220 cm breit, 220 cm hoch, zur Selbstabholung u. Abbau.
Tel. 0170/8107357

Alte Rotweine, antike Gläser, Porzellanservice, Bleikristall zu verkaufen. Preis VHB.
Tel. 0172/6754645

GRANGE-Landhaus-Möbel, Esszimmer, hochwertig, elegant, Kirschholz, 1 Vitrinenschrank, 1 Esstisch/4-8 Personen, 4 Stühle mit Armlehnen, Neupreis 6000,- €, komplett VB 2000,- €. Tel. 0172/3814115

Hunde-Reisebox 110 x 80 und Hundkorb 110 x 80, nicht gebr., billig abzugeben. Tel. 06082/9299880

Sekretär Anf. 20. Jh., Nuss, 2. Schubladen, groß B: 71 H: 91 cm. Abholung gegen bar.
Tel. 06173/313308

2 Pakist. Teppiche (handgekn.) frisch gereinigt. Stehlampe/Messing m. Stoffschirm. Regal Messing u. Glas H: 100, B: 77, T: 37. Günstig abzugeben.
Tel. 06082/9299880

Antiker Garderobenständer aus Holz von Thonet umständehalber günstig von privat abzugeben.
Mobil: 0170/7769439

Schöne weiße Gartenliege Kettler Alu, unbenutzt, umständehalber von privat günstig abzugeben.
Tel. 06173/640397

IKEA-Bett m. Matratze u. Lattenrost, 120 x 200, sch.-metla., kaum gebr., billig abzugeben.
Tel. 06082/9299880

Piano Palme
KLAavierbau - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

VERSCHIEDENES

PC-Senior (über 50 Jahre Computer-Praxis) mit viel Geduld, hilft Senioren beim sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Tablet-PC, Smartphone (Kein Apple!). Bad Homburg und nähere Umgebung.
Tel. 0151/1576-2313

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags.
Tel. 06171/983595

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router-Tausch, Internet- u. Telefon-Konfiguration, WLAN-Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Haushaltsaufösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten.
Tel. 0172/6909266

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert.
W. Schröder Tel. 06172/78810

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantierte 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

VERSCHIEDENES

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von privat.
Tel. 06196/641563

Briefmarkensammlungen u. Münzsammlungen, auch Nachlässe zu kaufen gesucht. Tel. 0172/5859160

Haushaltsaufösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung.
Tel. 0160/7075866

Hilferuf! Brauche dringend DVD-Rohlinge MINUS R von Sony zum Aufnehmen.
Tel. 06171/54519

Floh- & Trödelmärkte
So., 24.10.20, Do., 29.10.20, von 8.00-14.00 Uhr, Ffm.-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B
Sa., 24.10.20 von 13.00-17.00 Uhr, Ffm.-Kallbach, Frischezentrum, Am Martinszehnten
So., 25.10.20, von 10.00-16.00 Uhr, Frankfurt, Messencenter, Borsigallee 26
So., 25.10.20, von 10.00-16.00 Uhr, Kelkheim, toom Baumarkt, Lise-Meitner-Str. 2
Di., 27.10.20, von 8.00-13.00 Uhr, Eschborn, MANN MOBILIA, Camp Phönix, Eily-Beinhorn-Str. 3
Achtung! Auf unseren Märkten besteht Maskenpflicht
Weiss: 06195 91994-0 - www.weiss-merkte.de

www.taunus-nachrichten.de

TrampolinTURNEN bei TSG Schönberg – für Aktive (ab 10 J.), die Trampolin turnen oder wieder turnen wollen.
Detailinfo: Tel. 06174 2 59 65 10

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION
• Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
• Schreiner-Werkstätte
• Küchenschreiner
• Container-Lager
• Lagerhallen/Box
• Nah-/Fernverkehr
• Europa-International
• Überseelumzüge
• Einpackservice
• Individuelle Beratung vor Ort
65835 Liederbach / Ffm. Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzüge@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 145.250 Exemplare

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Nachrichten · Schwalbacher Nachrichten · Bad Sodener Echo

Auftraggeber, Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Unterschrift: _____

IBAN: DE _____

Unterschrift: _____

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
○ bis 4 Zeilen 12,00 €
○ bis 5 Zeilen 14,00 €
○ bis 6 Zeilen 16,00 €
○ bis 7 Zeilen 18,00 €
○ bis 8 Zeilen 20,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
○ Ja ○ Nein
Chiffregebühr:
○ bei Postversand 5,00 €
○ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20**
Tel. 06171/62 88-0 · Fax 06171/62 8819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

(Bitte immer mit angeben.)

IMMOBILIENMARKT

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Kelkheim-Fischbach
Charmantes EFH mit Nebengebäude im alten Ortskern. 147 m² Wfl., 5 Zi., EBK, Kaminofen für nur **€ 480.000,- inkl. Doppelcarport.**
E-Bedarf 258 kWh/m²·a, Gas, Bj. 1900
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein Stadtmitte
Gartenwohnung mit großer Terr., 3,5 Zi., 127 m² Wfl., 2 Bäder für nur **€ 1.440,- zzgl. NK/Kt. zzgl. € 60 TG-Platz.**
E-Kennw. E-Verbrauch 137,70 kWh/m²·a, Gas, Bj. 1992
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Kelkheim – viel Platz für die Familie
Modernes EFH mit ELW in Ruhelage von Kelkheim-Ruppertsheim, 213 m² Wfl., 7 Zi., 430 m² Grdst. für nur **€ 730.000,-.**
E-Kennw. E-Verbrauch 40 kWh/m²·a, Gas, Bj. 2003
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen **kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.**

IMMOBILIEN-INFO

Verkauf • Vermietung
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

- Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V, Bedarfsausweis: B
- Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
- Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
 - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
 - Heizöl: Öl
 - Erdgas, Flüssiggas: Gas
 - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
 - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel: Hz
 - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
- Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
- Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel: Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D • **Mögliche Abkürzung:** V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

Rufen Sie unsere Anzeigen Hotline an. 06171-6288-0
Wir beraten Sie gerne.

www.taunus-nachrichten.de

Nach Absage 2020 Vorschau auf Mendelssohn-Wettbewerb 2021

Main-Taunus (bs). Nach Aussage von Nils P Graf Lambsdorff, dem Vorsitzenden des Vereins „Mendelssohn-Wettbewerb für junge Musiker im Hochtaunus- und Main-Taunus-Kreis“, wird die Covid-19-Pandemie den Wettbewerb lediglich einmal verhindern. Für das kommende Jahr sei die Vorbereitung eines dualen Systems geplant. „Wenn es nicht möglich sein wird, den Wettbewerb in Form eines Präsenzvorspiels abzuhalten, werden wir allen Teilnehmern die Möglichkeit anbieten, ihr Wertungsspiel online in Form eines zu übersendenden Videos zu absolvieren“, verspricht Benjamin Brainman, Leiter des Wettbewerbbüros. Damit würden die Voraussetzungen geschaffen, dass die Juroren die eingereichten Videos begutachten und in gewohnter Weise bewerten. Die besten musikalischen Leistungen werden mit

zahlreichen Sonderpreisen und – falls es möglich wird – mit der Teilnahme an den hochkarätigen Preisträgerkonzerten im Juni belohnt. Geplant sind Konzerte am Samstag, 12. Juni, in der Stadthalle Hofheim, am Sonntag, 13. Juni, im Wohnstift Augustinum, Bad Soden, am Samstag, 19. Juni, im Altkönig-Stift in Oberhöchstadt und am Sonntag, 20. Juni, an der Frankfurt International School in Oberursel. Wie üblich startet auch 2021 die Einschreibung am 1. Januar und endet am 31. März. Weitere Informationen zum Ablauf des „21. Mendelssohn-Wettbewerbs Frankfurt-RheinMain 2021“ werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben, sowohl über die eigene Homepage „mendelssohn-wettbewerb.de“ als auch über die acht beteiligten Musikschulen im Hochtaunus- und Main-Taunus-Kreis und die Medien.

Online-Workshop „Startup meets Mittelstand“

Eschborn (es). Das RKW Kompetenzzentrum und die Wirtschaftsförderung der Stadt laden interessierte mittelständische Unternehmen und Startups aus Eschborn am Dienstag, 27. Oktober, von 14.30 bis 17 Uhr, bereits zum dritten Mal zu einem interaktiven und kostenfreien Workshop ein. Aufgrund der aktuellen Situation um Covid-19 wird dieser Workshop erstmalig ausschließlich online stattfinden. „Im Zuge der weltweiten Digitalisierung stehen viele traditionsreiche Unternehmen unterschiedlicher Branchen unter spürbarem Veränderungsdruck, ihr Geschäftsmodell auf langfristige Zukunftsfähigkeit zu prüfen, und genau hier knüpft unser Format ‚Startup meets Mittelstand‘ an“, so Dong-Mi Park-Shin, die Leiterin der Wirtschaftsförderung der Stadt Eschborn. Agile Startups werden als Wachstums- und Innovationstreiber

angepriesen, die mit ihren kurzen Entwicklungszyklen und digitalen Geschäftsmodellen der etablierten Wirtschaft den Weg weisen sollen. Im Zuge der Online-Veranstaltung lernen Unternehmer, wie sie mit Hilfe der Methode des „Value Proposition Designs“ die Herausforderungen von Startups systematisch unter die Lupe nehmen und welche Werte von Seiten der etablierten Unternehmen in eine Kooperation mit eingebracht werden können. Weitere Informationen können interessierte Unternehmen und Startups bei der Wirtschaftsförderung Eschborn per E-Mail an wirtschaft@eschborn.de erhalten. Anmeldungen sind bis zum 23. Oktober im Internet willkommen unter www.rkw-kompetenzzentrum.de/veranstaltungen/details/tx-rkw-events/event/show/startup-kooperation-systematisch-entwickeln-584/

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Jetzt wird's kuschelig

Die Fassadendämmung sorgt für ein behagliches und gesundes Raumklima

(djd). Dauerhafte Einsparungen bei den Heizkosten und staatliche Anreize machen das energetische Sanieren für Immobilienbesitzer attraktiv - ganz abgesehen vom persönlichen Beitrag für den Klimaschutz. Dabei gerät häufig ein weiterer Vorteil des Dämmens aus dem Blick. Die Modernisierung der Fassade wirkt sich zusätzlich positiv auf das Raumklima aus - und das zu jeder Jahreszeit. Das Wohlbefinden steigt, da klamme Bereiche im Winter ebenso passé sind wie überhitzte Räume im Sommer. Das bedeutet gesunde, ausgeglichene Raumbedingungen und damit mehr Wohnkomfort.

Schluss mit einem klammen Raumgefühl

Viele Hausbesitzer kennen das Gefühl: Sobald draußen die Temperaturen sinken, wirken auch die Räume ungemütlich - egal, wie weit der Heizkörper aufgedreht

ist. Ein wesentlicher Grund dafür ist die niedrige Oberflächentemperatur an der Innenseite der Außenwände. Im ungedämmten Gebäude sind die Oberflächen häufig deutlich kühler als die Raumluft, die Unterschiede können bis zu zehn Grad Celsius ausmachen. Somit bleibt stets ein unangenehmes Gefühl. Fachleute sprechen von der sogenannten thermischen Behaglichkeit, die sich mit einer effektiven Dämmung verbessern lässt. Durch den Wärmeschutz an der Fassade sind die Wandoberflächen auch auf der Innenseite erheblich wärmer. Somit empfindet der Körper den Raum behaglicher und wärmer, als das Thermometer es anzeigt. Und gleichzeitig sinken noch die Heizkosten, da weniger Wärme ungenutzt ins Freie entweichen kann. An heißen Sommertagen wiederum dreht sich der Effekt um: Fachgerecht gedämmte Häuser sperren die Hitze aus - und die

Räume heizen sich deutlich weniger auf als ohne Dämmschicht.

Ganzjährig gesunde Raumverhältnisse

Ein weiterer Vorteil für das gesunde Wohnen: Mit mehr Behaglichkeit und wärmeren Oberflächen sinkt auch das Risiko einer Schimmelbildung. Um von einem ganzjährig angenehmen Raumklima zu profitieren, kommt es auf eine professionelle Planung und Ausführung der Dämmung an. Erste Ansprechpartner dafür sind zertifizierte Energieberater und erfahrene Handwerksbetriebe. Fachleute aus der Region und viele weitere Informationen für Modernisierer gibt es etwa unter www.dämmen-lohnt-sich.de. Die Profis können auch Tipps zu Fördertöpfen geben und zu steuerlichen Vorteilen einer energetischen Sanierung beraten.

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Roger & Scheu Metallbau GmbH
Wir bringen Metall in Form!

Wiesenstraße 10
65843 Sulzbach/Ts.
Tel. 061 96 / 75 93 96
Info@rogerscheu.de

Kunstschmiede
Fenstergitter
Geländer

Treppenanlagen
Reparatur
Schließanlagen

Einbruchsicherung
Toranlagen
Brandschutz

Blechverarbeitung

www.rogerscheu.de

www.taunus-nachrichten.de
Wir sind für Sie da

Drössler Parkett
Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb
Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für das Parkettlegerhandwerk mit PARKETT-STUDIO in Kelkheim

Stab- und Fertigparkett · massive Landhausdielen
Parkettsanierung · Vinyl-Laminat u. v. m.
Frankfurter Straße 71 A · 65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 / 67 11 30 · Fax 0 61 95 / 67 11 31
E-Mail: Info@droesslerparkett.de · www.droesslerparkett.de

Gartengestaltung & Hausmeisterservice
C.TUTAY

- Baumfällungen
- Neuanlagen
- Rollrasen
- Heckenschnitt
- Dauerpflege
- Steinarbeiten aller Art
- Holz- und Zaunbau
- Teich- und Trockenmauerbau
- nasse Kellerwände isolieren
- Erdarbeiten
- Kleine Abbrucharbeiten mit Bagger

WINTERDIENST
Bremer Str. 9 · 65824 Schwalbach
Tel.: 0 61 96 / 41 86 1
Fax: 0 61 96 / 5 24 70 58
Mobil-Tel.: 0170 / 98 48597
info@tutay.de www.tutay.de

„Sauberhafter Kindertag“ großer Erfolg



35 Kinder starteten Anfang Oktober mittags pünktlich um 13 Uhr vom Schulkinderhaus Hartmutschule in zwei Gruppen mit ihrer großen Müllsammelaktion rund um Eschborn im Rahmen der Umweltkampagne der Hessischen Landesregierung. Ausgestattet vom städtischen Bauhof mit Greifzangen, Handschuhen und Müllsäcken gingen sie eifrig ans Werk, unterstützt von ihren Erziehern. Es wurde gesammelt, was das Zeug hält. Neben einem Blutdruckmessgerät und alten Sandalen entdeckten die Kinder zu ihrem großen Entsetzen unendlich viele Zigarettenskippen. „Das ist ja alles eklig. Warum nur werfen die Menschen das alles auf die Straße?“, fragte sich Darwin. Eines wurde allen deutlich, als nach der dreistündigen Sammelaktion der große Müllberg von den leichtfertig weggeworfenen Abfällen am Schulkinderhaus aufgetürmt wurde: Die Aktion hat sich gelohnt, und alle werden zukünftig mehr auf die richtige Entsorgung von Müll achten.

Foto: Stadt Eschborn

Vorsorge für den Todesfall

Eschborn (es). Am Mittwoch, 11. November, findet in der Zeit von 10 bis circa 11.30 Uhr im großen Sitzungssaal im Rathaus Eschborn, eine Informationsveranstaltung mit dem Thema „Vorsorge für den Todesfall“ statt. Janine Leubecher aus dem Standesamt/Friedhofsverwaltung und die Altenhilfekordinatorin Susanne Däbritz, sowie Michael Koch von der Pietät Günther Schell informieren und beantworten Fragen. Vielfach stehen Angehörige nach einem Sterbefall vor der Aufgabe, Papiere zu sortieren, Verträge zu kündigen und vieles andere mehr. Oft wünschen sich die Hinterbliebenen, der Verstorbene hätte seine Unterlagen besser sortiert und Wünsche, beispielsweise für die Beerdigung, klar geregelt. Die Stadt Eschborn möchte mit dieser Veranstaltung einen Überblick verschaffen, welche Möglichkeiten der Vorsorge für den Todesfall möglich sind und wie man den Hinterbliebenen die Aufgabe etwas erleichtern kann. Außerdem werden die Friedhöfe mit deren Bestattungsmöglichkeiten und Gebühren vorgestellt und erläutert. Bürgermeister Adnan Shaikh lädt alle Interessierten herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Es wird darauf hingewiesen, dass vom Betreten des Gebäudes bis zum Sitzplatz ein geeigneter Mund-Nasenschutz getragen werden muss – ein Kinnenschutz ist hier nicht ausreichend.

Schwalbach trauert um Arthur Penz

Schwalbach (sn). Am 6. Januar 1961 fanden sich am „Dreikönigstreffen“ 29 Männer und eine Frau im Gasthaus „Zum Schwanen“ ein, um den BSC Schwalbach zu gründen. Artur Penz war dabei, als der Verein aus der Taufe gehoben wurde und ist ihm bis zu seinem Tod am 23. September treu geblieben. Er und seine verstorbene Frau Heidemarie Penz waren mit verschiedenen Positionen im Vorstand für den Verein tätig. Artur Penz leitete sogar für ein Jahr als Vorsitzender die Geschicke des Vereins, das war 1970. Immer als Unterstützer und Förderer des Vereines tätig, sei es beim Ausheben der Baugrube als Baggerführer beim Bau des Vereinsheimes 1988 oder als Fahrer der Zugmaschine vom Motivwagen des BSC Schwalbach bei den Fastnachtsumzügen. Der VW-Bus der Jugendabteilung, mit denen diese heute noch zu den Auswärtsspielen fährt, wurde von Artur Penz zur Verfügung gestellt. Artur Penz besuchte bis zum Schluss die Heim- und Auswärtsspiele der 1. Mannschaft. Die Mannschaften des BSC und Hornau II liefen sich schon warm, Artur Penz hatte bereits auf der Bank mit seinen Altersgenossen Platz genommen, als er plötzlich zusammensank, er verstarb noch in derselben Nacht. Er wurde 82 Jahre alt. Der Verein und seine Mitglieder werden ihn stets in ehrendem Andenken behalten.

Planung für Sanierung der Alten Mühle

Eschborn (es). Die dringend notwendige Sanierung der Alten Mühle ist ein Thema, das die Stadt Eschborn schon länger beschäftigt. „Hier besteht dringender Handlungsbedarf. Eschborns ältestes Fachwerkhaus muss erhalten bleiben. Das Thema genießt bei mir höchste Priorität“, so Bürgermeister Adnan Shaikh.

Nach europaweiter Ausschreibung wurde nun das Büro S + P Architekten für die Planung beauftragt. Grundlage für Ausschreibung und Studie sind die Vorgaben aus dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom Herbst vergangenen Jahres: Die bestehenden Baukörper der Alten Mühle werden vollständig saniert. Die Mühle wird um die nicht mehr vorhandenen Baukörper ergänzt. Das heißt, es entstehen zwei Verbindungsgebäude und ein neues Haus. Da es kaum Unterlagen gibt, können die Gebäude nicht historisch wiederhergestellt werden. Sie werden in Abstimmung mit den Denkmalschutzbehörden passend zum Ensemble gebaut.

Zur Nutzung der Alten Mühle wurde Folgendes beschlossen: Im bestehenden Hauptgebäude und in einem der neuen Verbindungsgebäude sollen Gastronomie und Wohnung des

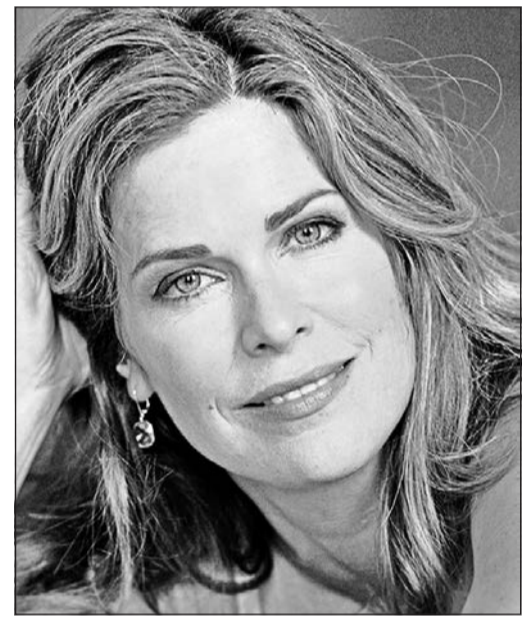
Pächters sowie Büroräume untergebracht werden. Im neu zu bauenden Eckhaus ist eine multifunktional nutzbare Fläche vorgesehen, zum Beispiel für Feiern oder Seminare. In das zweite Verbindungsgebäude kommen Erschließungsflächen und Lager. Auch die bestehende Scheune und das Torhaus werden mit multifunktional nutzbaren Flächen mit barrierefreien Toiletten und Lagerraum ausgestattet. Derzeit laufen noch Ausschreibungen für die Fachplaner der Haustechnik. Diese sollen im November dieses Jahres beauftragt werden. Die Ausschreibungen für weitere Planungsleistungen (Brandschutz, Tragwerk und Bauphysik) sind in Vorbereitung und erfolgen zeitnah. Für Planungs- und Bauzeit werden – bei gutem Verlauf – circa drei Jahre veranschlagt. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf circa 6 Millionen Euro inklusive Planungskosten.

1405 wurde die Alte Mühle zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Sie ist damit das älteste Gebäude Eschborns. 2007 kaufte die Stadt das denkmalgeschützte Fachwerkgebäude und das 15.000 Quadratmeter große Gelände für 1,4 Millionen Euro von den Nachkommen der Fabrikantenfamilie Luce.

„Love Letters“ in der Stadthalle Eschborn

Die beiden TV-Stars Ursula Buschhorn (Bild) und Peter Kremer sind am Dienstag, 27. Oktober, um 20 Uhr in dem Schauspiel „Love Letters“ in der Stadthalle zu sehen. „Love Letters“ – Briefe einer leisen, großen Liebe. Andrew und Melissa kennen sich seit Kindertagen. In der Schule schreiben sie sich Zettelchen, später während ihres gesamten Lebens Briefe. Sie finden nie zueinander und sind doch auf ewig verbunden. Eine Frau, ein Mann – zwei ganz verschiedene Leben. Eine wundervolle, große Liebe, leicht und klar entwickelt im Dialog intimer Briefe. Erst im letzten dieser Briefe erfahren wir die tieferen Sehnsüchte und die Offenheit gegenüber dem allzu oft Verschwiegenen. Am Ende bleibt der Traum ... Der Besteller von A. R. Gurney verspricht erstklassige Unterhaltung. Alle Theaterkarten dieser Spielzeit kosten 15 Euro inklusive aller Gebühren und sind im Internet unter www.eschborn.de/veranstaltungs-kalender erhältlich.

Foto: Ruth Kappus



Senioren trainieren mit Rollator

Eschborn (es). Am Samstag, 10. Oktober, konnten Eschborner Bürger, die auf einen Rollator oder einen Rollstuhl angewiesen sind, das Einsteigen in einen Bus üben. Die städtische Altenhilfe-Koordinatorin Susanne Däbritz, die bei der Stadt Eschborn auch für das Thema Inklusion zuständig ist, hat gemeinsam mit dem Eschborner Seniorendezernenten Helmut Bauch dieses Training organisiert, das von Jutta Dobener vom Maintaunus-Verkehrsverbund mit viel Geduld und Einfühlungsvermögen durchgeführt wurde. Das erste Training, das bereits im Oktober des vergangenen Jahres stattfand, hatte eine sehr gute Resonanz, so dass eine Wiederholung

angebracht erschien. Menschen mit Mobilitäts-Beeinträchtigungen üben, wie der Ein- und Ausstieg bei öffentlichen Verkehrsmitteln besser und einfacher zu bewerkstelligen ist. Seniorendezernent Bauch freute sich, dass von der Stadt Schwalbach der Seniorenbeirat Manfred Rothaus und von der Stadt Hochheim die Inklusionsbeauftragte Ulrike Kromenacker nach Eschborn gekommen sind und sich ausführlich informiert haben, um eine solche Veranstaltung gegebenenfalls auch in ihrer Stadt anzubieten.

Am Samstag erschienen zahlreiche Interessierte, die sich über das städtische Angebot sehr freuten.

STELLENMARKT

Der Evangelische Kirchliche Zweckverband Ökumenischer Diakoniestationen im Dekanat Kronberg sucht für seinen Standort Kronberg + Steinbach

➤ **Pflegehelfer/-innen**

➤ **Hauswirtschafts- und Betreuungskräfte**

Sie sind auf der Suche nach einer Beschäftigung in Voll-/ Teilzeit oder als Aushilfe (Minijob) und können sich für die Arbeit mit anderen Menschen begeistern?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Profitieren Sie von flexiblen Arbeitszeiten, guter Bezahlung sowie weiteren attraktiven Konditionen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.diakonie-kronberg.de

Haben Sie Fragen oder wollen Sie sich bewerben? Dann wenden Sie sich jederzeit gerne an:

Ökumenische Diakoniestation Kronberg + Steinbach
Wilhelm-Bonn-Straße 5, 61476 Kronberg
Telefon: 015232026950
E-Mail: stephan.bentz@ekhn.de

Ökumenische Diakoniestationen
im Dekanat Kronberg
KRONBERG + STEINBACH



Erfahrene, zuverlässige (Chef-) Sekretärin

mit fließenden Deutsch- und PC-Kenntnissen mit eigenem PC auf Minijob- oder freiberuflicher Basis (geringfügige Beschäftigung/Arbeitsumfang von bis zu 30 Stunden/Monat) bei freier Zeiteinteilung (Home-Office) gesucht. Tätigkeit: Im Wesentlichen Versenden von Angeboten per E-Mail, Erstellen von Positionsprofilen nach Vorlage etc., Alter sekundär, Vorerfahrungen und Kenntnisse im Personalwesen sind von großem Vorteil. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung – Diskretion selbstverständlich – ausschließlich per E-Mail an: info@medicuspersonalberatung.de

MEDICUS PERSONALBERATUNG
Limburger Straße 28 · 61462 Königstein

Wir suchen ab sofort eine freundliche und engagierte

Medizinische Fachangestellte (m/w/d)

oder

Fachkraft mit Erfahrung in Rezeption Assistenz und Terminplanung

für Augenarztpraxis in Kelkheim.

Augenarztpraxis Dr. med. Olga Schulz
65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 56 · Telefon 06195 5456
augenarzt-kelkheim@t-online.de



Möchten Sie eine Anzeige schalten?

Unsere Anzeigenberater unterstützen Sie gerne dabei:

Eschborn/Schwalbach: Tel. 0 61 71-62 88-22

Bad Soden: Tel. 06174 93 85-66

Unternehmen sucht langfristig für Büro-tätigkeiten, kleinere Mechatronikarbeiten sowie für Botengänge (ca. 10-15 Std./Woche) **Schüler oder Studenten (m/w)** mit guten Englisch- und PC-Kenntnissen sowie mit PKW. Telejet GmbH, Sodener Str. 6, 61462 Königstein, Tel.: 06174 969910, Mail: bewerbung@telejet.de

Miro's
Ristorante

– sky Miro's Trattoria –
– Business-Longe –

Trüffel-Abend

mit dem Weingut Tenuta Dell Ornellaia

am 23. und 24. Oktober 2020

Mehr Infos unter www.miros-ristorante.de

Tel.: 06174 998342

Glänzender Einstand für das Jugendparlament

Schwalbach (sn). Die Skeptiker haben nicht Recht behalten: Das Schwalbacher Jugendparlament hatte einen glänzenden Einstand, es hat jetzt schon seine Bewährungsprobe bestanden. Gleich drei Anträge der Schwalbacher Jugendparlamentarier sind bereits auf den Weg gebracht; es geht um die Möglichkeit von Baumpatenschaften, um zusätzliche Sitzgelegenheiten im Stadtgebiet und um Urban Gardening – öffentliche Gemüsepyramiden. Die Anträge haben nun die erste Hürde im Bau- und Umweltausschuss genommen, und es sieht so aus, als könnten die Anliegen schon im Frühjahr umgesetzt werden.

„Die Initiativen der Jugendlichen haben das große Ganze im Blick“, so Marion Downing, Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Kul-

tur und Soziales, „das Jugendparlament bereichert die Arbeit der Stadtverordnetenversammlung, und für die jungen Leute in Schwalbach ist es ein lange vermisstes Signal, dass ihr Engagement geschätzt und ihre Stimme ernst genommen wird.“

Bis hierher war es ein langer Weg. Schon im Jahr 2007 hatte die damalige schwarz-grüne Koalition ein Kinderparlament auf den Weg gebracht, dem ein Jugendparlament folgen sollte. Auf der Grundlage eines Antrags der Grünen hatte das Stadtparlament dann aber erst im Dezember 2019 fraktionsübergreifend und einstimmig beschlossen, dass nun auch ein Jugendparlament eingerichtet werden soll, das in seiner Arbeit von dem städtischen Jugendamt unterstützt wird.

Ärger um Heizkostenabrechnungen

Schwalbach (sn). Es ist schon Oktober, und vielen Fernwärmekunden liegen die längst überfälligen Abrechnungen für die Abrechnungsperiode 2019 immer noch nicht vor. Das ist besonders ärgerlich für diejenigen, die wegen des milden Winters und geringeren Verbrauchs auf eine Rückerstattung warten. Es ist aber auch eine Zumutung für alle, die selbst eine Nebenkostenabrechnung erstellen müssen und auf eine zügige Bearbeitung von Seiten des Fernwärmelieferanten, der e.on energy solutions GmbH, angewiesen sind. Die Interessengemeinschaft hat bei dem Versorgungsunternehmen eine baldige Erledigung angemahnt. Der alljährliche Preisvergleich der hiesigen Fernwärmepreise mit denjenigen anderer Versorgungsunternehmen wird wegen der Verzögerung nun erst im November abgeschlossen werden können. Die Interessengemeinschaft bittet alle, die zur Ermittlung des

für Schwalbach gültigen Mischpreises beitragen möchten, eine Kopie der Abrechnung zur Verfügung zu stellen und an die Adressen Edith Grunz, Pfingstbrunnenstraße 32, oder Dr. Rainer Roßberg, Berliner Straße 38, zu übersenden. Schon jetzt lässt sich feststellen, dass im Jahr 2019 die hier in Rechnung gestellten Preise stärker gestiegen sind als im Durchschnitt der zum Vergleich herangezogenen anderen Fernwärmelieferanten. Solche Entwicklungen im Auge zu behalten, um rechtzeitig reagieren zu können, ist das vorrangige Ziel der systematischen Mischpreisermittlung.

Wer einen Einblick in zukünftige Entwicklungen bei der Fernwärmeversorgung bekommen möchte, kann sich für den Informationsbesuch bei den Bad Nauheimer Stadtwerken anmelden. Termin: 12. November, ab 12 Uhr. E-Mail: arnold.bernhardt@t-online.de.

Absage der Saal-Fassenacht 2020/21

Schwalbach (sn). Nach langen und hitzigen Gesprächen im Vorstand sowie sehr informativen Gesprächen mit der Stadt sehen sich die Schwalbacher Pinguine nun auch gezwungen, aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie-Situation und zum Schutz ihrer Mitglieder und Gäste, ihre geplante Saal-Fassenacht abzusagen. Gerne würden sie die Kampagne 2020/21 in gewohnter Art und Weise mit ihren Mitgliedern und allen Fastnachtsbegeisterten mit Heiterkeit feiern, aber die aktuelle Situation zwingt sie zum Nachdenken.

Kampagnen-Motto geschoben

Eine Kampagne, in der Abstand zu jedem Sitznachbarn gehalten werden muss oder, schlimmer noch, ein Mundschutz bei jeder Veranstaltung Pflicht ist, scheint mit einer ausgelassenen, närrischen Fastnachtsveranstaltung unvereinbar zu sein. Davon ausgehend, dass alle die Corona-Pandemie und die damit einhergehenden Einschränkungen noch Monate begleiten werden, wollen sich die TCC Pinguine jedoch nicht unterkriegen lassen und weiter nach anderen, kreativen Möglichkeiten suchen, die Fastnachtstradition aufrechtzuerhalten – aber eben anders. Das lebhaftere Vereinsleben ist den Schwalbacher Pinguinen wichtig. So treffen sich die Vereinsgruppen im Bereich des Möglichen weiterhin, um sich auszutauschen und gemeinsam zu tanzen. Das geplante Motto der Kampagne 2020/21 „Wild Wild West“ wird in die Kampagne 2021/22 übernommen.

„WiTechWi“

Schwalbach (sn). Am Mittwoch, 28. Oktober, findet der nächste Vortrag des Arbeitskreises „WiTechWi“ im Kulturkreis Schwalbach von 19.30 bis 21.30 Uhr im kleinen Saal im Bürgerhaus statt. „Von Physikern, deren Arbeiten für meine Arbeit als Chemiker grundlegend waren“ – „WiTechWi“-Senior Klaus Beeg erzählt unter anderem von Max Plancks Quantentheorie. Der Eintritt ist frei, Einlass-Tickets für den Vortrag sind bis Freitag, 23. Oktober, in der Geschäftsstelle des Kulturkreises erhältlich.

Verhinderung von Wohnungseinbrüchen



Wie man Wohnungseinbrüche verhindert sowie zur Sicherheit von Senioren informiert am vergangenen Freitag die Präventionsräte Schwalbach und Main-Taunus-Kreis, die Polizeistation Eschborn und die Schwalbacher Sicherheitsberater für Senioren. Der polizeiliche Berater Jürgen Seewald zeigt mithilfe seiner kleinen Ausstellung, worauf es bei der Prävention von Wohnungseinbrüchen ganz praktisch ankommt. Für Fragen dazu erreicht man ihn unter Telefon 06192-2079231 oder per E-Mail an juergen.seewald@polizei.hessen.de. Der gemeinsame Informationsstand auf dem Schwalbacher Wochenmarkt findet seit Jahren jeweils zu Beginn der dunklen Jahreszeit statt.

Foto: Stadt Schwalbach

85. Geburtstag des Stadtarchivars



Am vergangenen Freitag konnte Stadtarchivar Dieter Farnung seinen 85. Geburtstag feiern. Seit mehr als 20 Jahren versieht er ehrenamtlich das Amt des Schwalbacher Stadtarchivars. Im Archiv herrscht seitdem Ordnung, zahlreiche Archivalien sind hinzugekommen, und fachliche Fragen werden schnell und korrekt beantwortet. Ehrenamtliche Helfer haben Dieter Farnung auf verschiedenen Sachgebieten gerne unterstützt. Darüber hinaus wurden zu „50 Jahre städtebaulicher Wettbewerb der Wohnstadt Limes“, zum Erstbezug in der Frankenstraße und zu „50 Jahre Stadterhebung“ Ausstellungen gezeigt. Bei jedem bundesweiten „Tag des offenen Denkmals“ war Schwalbach dabei und in jedem Jahrbuch des Main-Taunus-Kreises ist ein Aufsatz zu einem Schwalbacher Thema zu lesen. Bürgermeister Alexander Immisch gratuliert und dankt auch im Namen des Magistrats der Stadt mit einem Blumenstrauß und einem Geschenk für den langjährigen Einsatz des Jubilars.

Foto: Stadt Schwalbach

IMPRESSUM

Schwalbacher Nachrichten

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:

Hochtaunus Verlag GmbH

Redaktionsschluss:

E-Mail: MTK@hochtaunusverlag.de

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr

(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 8 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige

Lokalzeitung für die Stadt Schwalbach

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos

wird keine Haftung übernommen.

Offenlegung des Bebauungsplans

Schwalbach (sn). Für das Limesstadion muss ein neuer Bebauungsplan aufgestellt werden. Der aktuelle Stand des Verfahrens: In ihrer Sitzung am 1. Oktober hat die Stadtverordnetenversammlung den vorgelegten Planentwurf gebilligt und dessen Offenlegung beschlossen. Der Entwurf für den Bebauungsplan Nr. 72 mit der Begründung, dem Lärmgutachten und dem lichttechnischen Fachgutachten liegt von Montag, 26. Oktober, bis einschließlich Freitag, 4. Dezember, im Bau- und Planungsamt aus. Während der Dienststunden (Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Montag und Donnerstag von 14 bis 15.30 Uhr und Mittwoch von 14 bis 18 Uhr) kann der Plan eingesehen werden. Die Unterlagen werden ab dem 26. Oktober außerdem auf der Internetseite der Stadt unter www.schwalbach.de, auf „Aktuelles“ und mit Servicelink „Offenlegung Bebauungsplan Limesstadion“ präsentiert. Während der Offenlegung können sich die Bürger schriftlich zum Planentwurf äußern und ihre Anregungen im Bau- und Planungsamt abgeben. Im Verfahren der Planaufstellung ist dies schon die zweite Runde der Bürgerbeteiligung. Die Anregungen der Bürger sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange wurden in den vergangenen Monaten geprüft und ausgewertet und in den vorliegenden Planentwurf eingearbeitet.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

Schwalbacher Nachrichten

Jahreskalender 2021

Kelterei
HERBERTH

Im Kronthal 12-16 · 61476 Kronberg



ENGEL & VÖLKERS

Engel & Völkers Immobilien

Deutschland GmbH

Lizenzpartner der Engel & Völkers

Residential GmbH

Louisenstraße 163

61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -